Kaufbeuren

JAHRESBERICHT 2024

Kulturförderung

Stadtmuseum

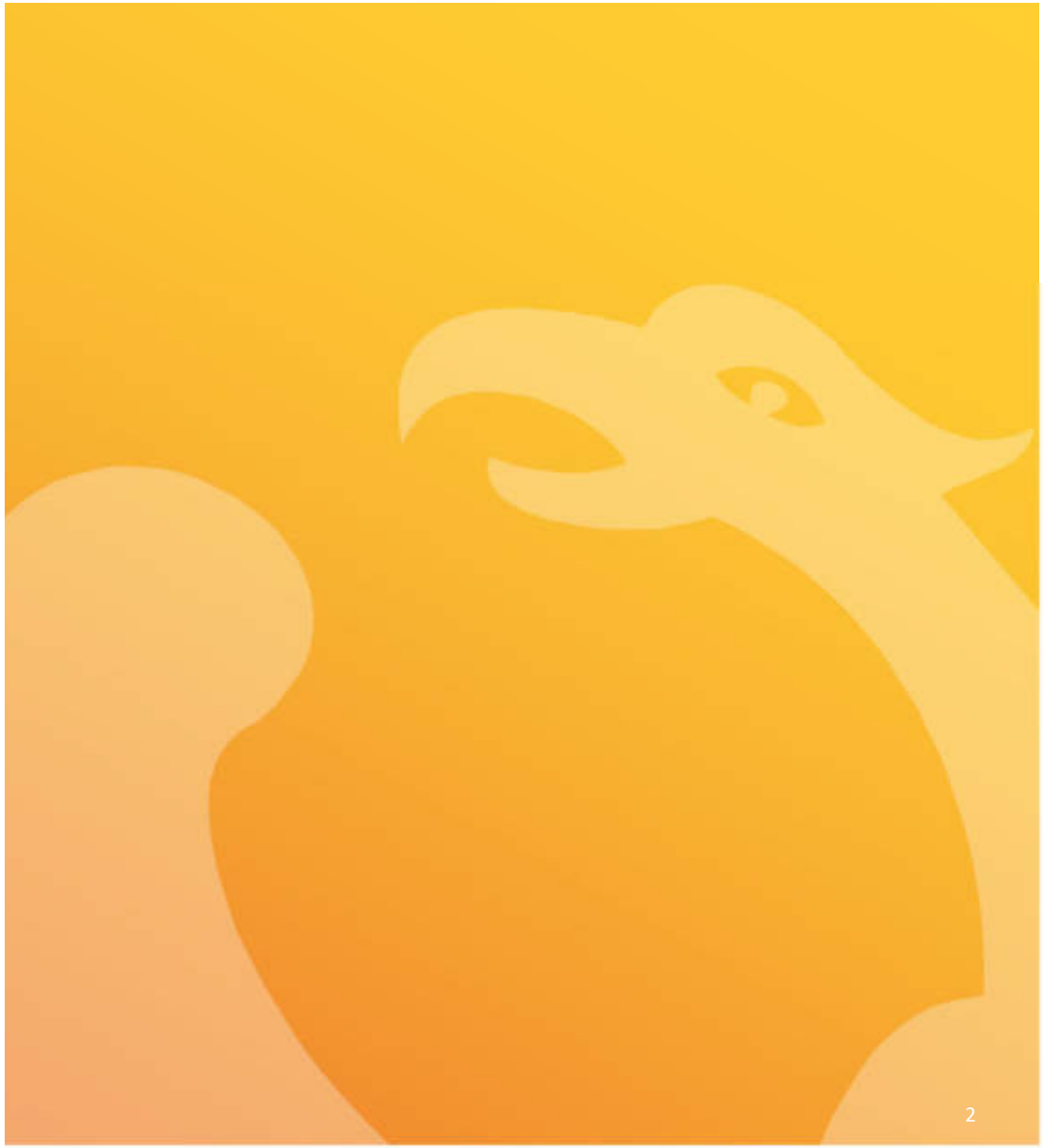
Stadtarchiv

Abteilung 205 Kultur

INHALT [1]

1. Abteilung 205 Kultur **7**

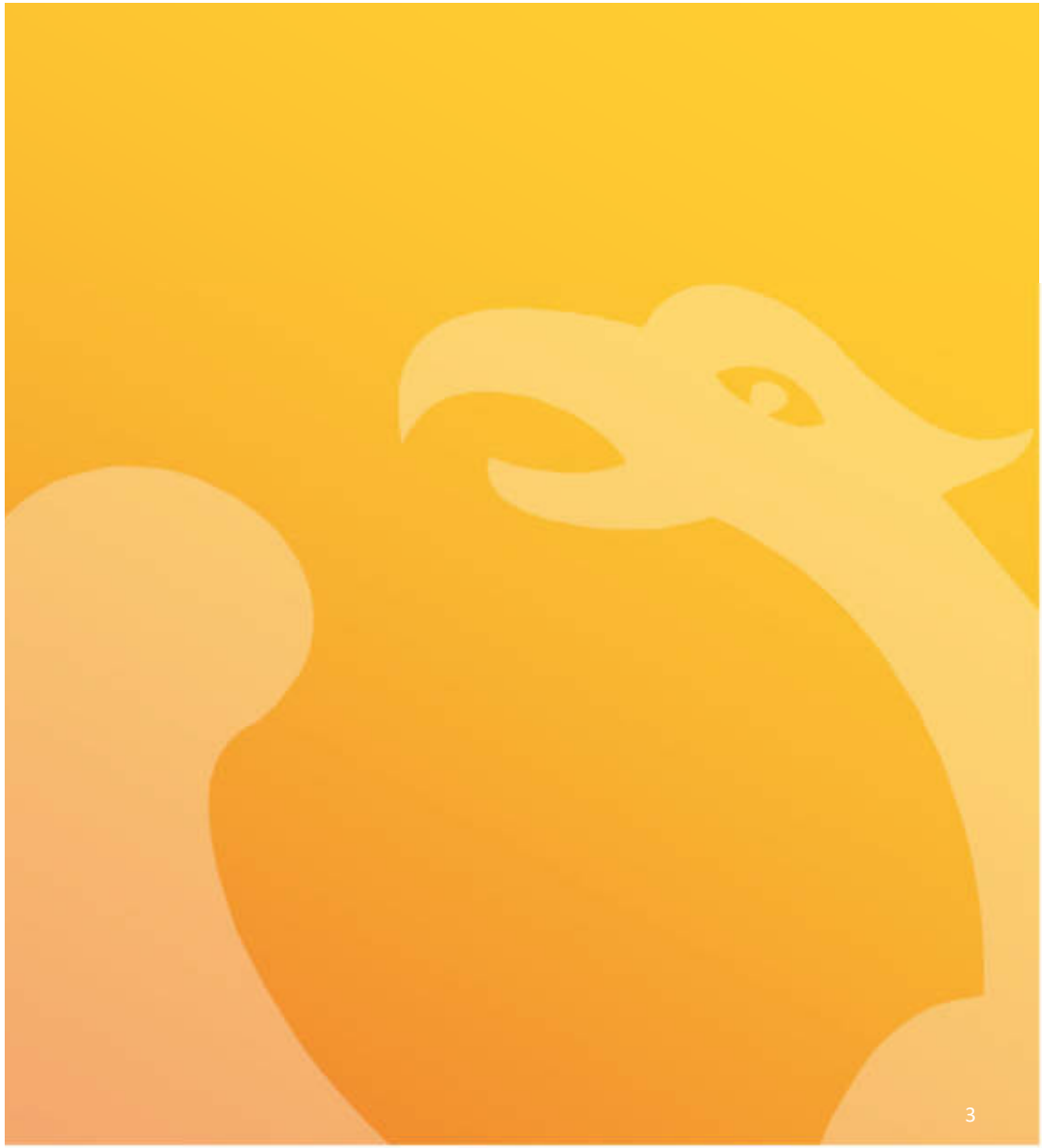
- Schlaglichter 2024 8
- Struktur. Aufgaben 9
- Budgets 10
- Personal 11
- Dokumentation. Recht & Versicherung 12
- Steuern & Entwickeln 13
- Kulturraum 15



INHALT 2

2. 205a Kulturförderung 16

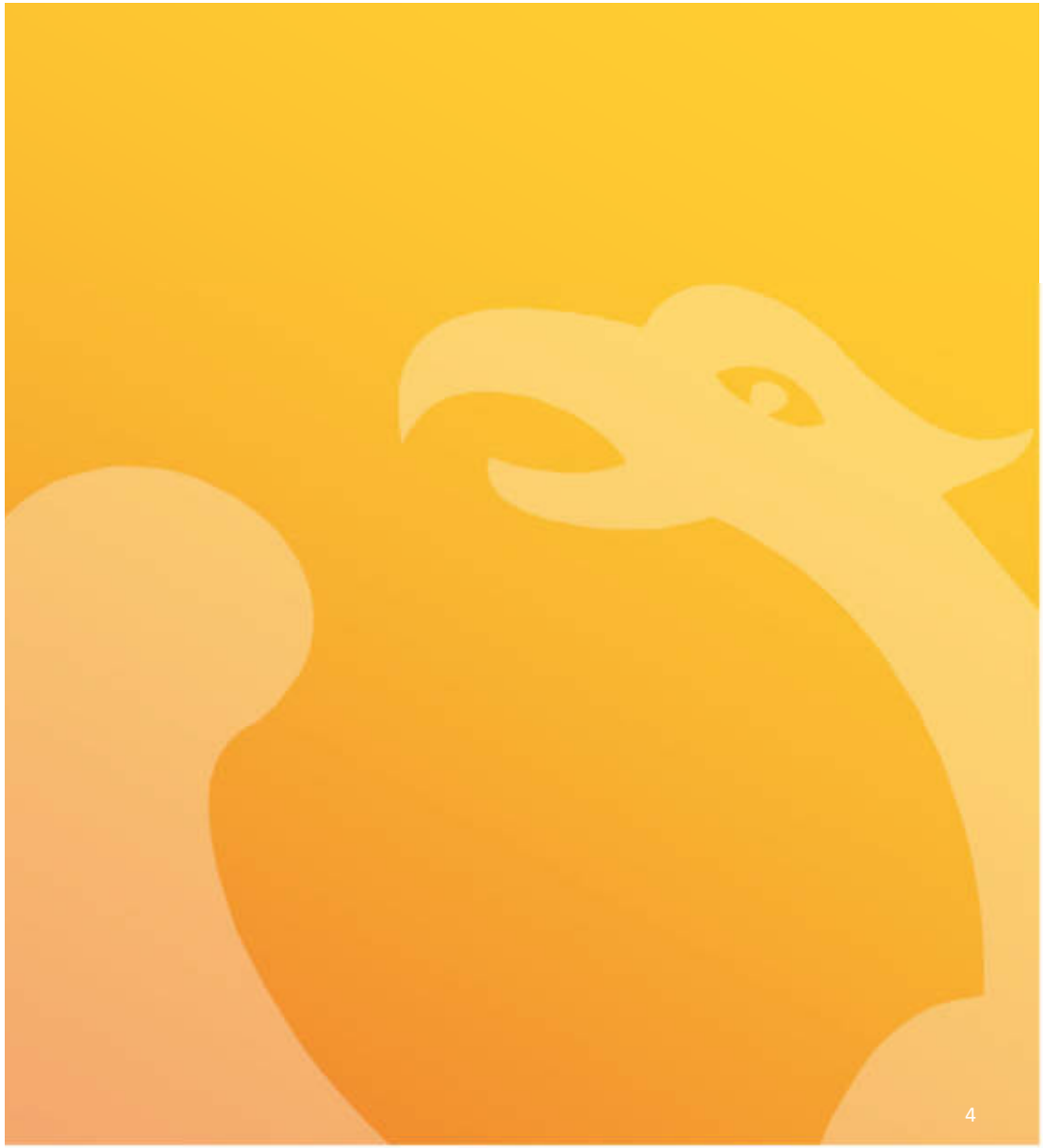
- Tätigkeitsschwerpunkte 17
- Fördern 18
  - Beraten & Koordinieren 18
  - Finanzielle Förderung 19-22
  - Beteiligungsmanagement 23-25
  - Marketing 26-29
  - Preise und Programme 30
- Eigenverantwortete Formate 31-38



INHALT [3]

3. 205b Stadtmuseum **39**

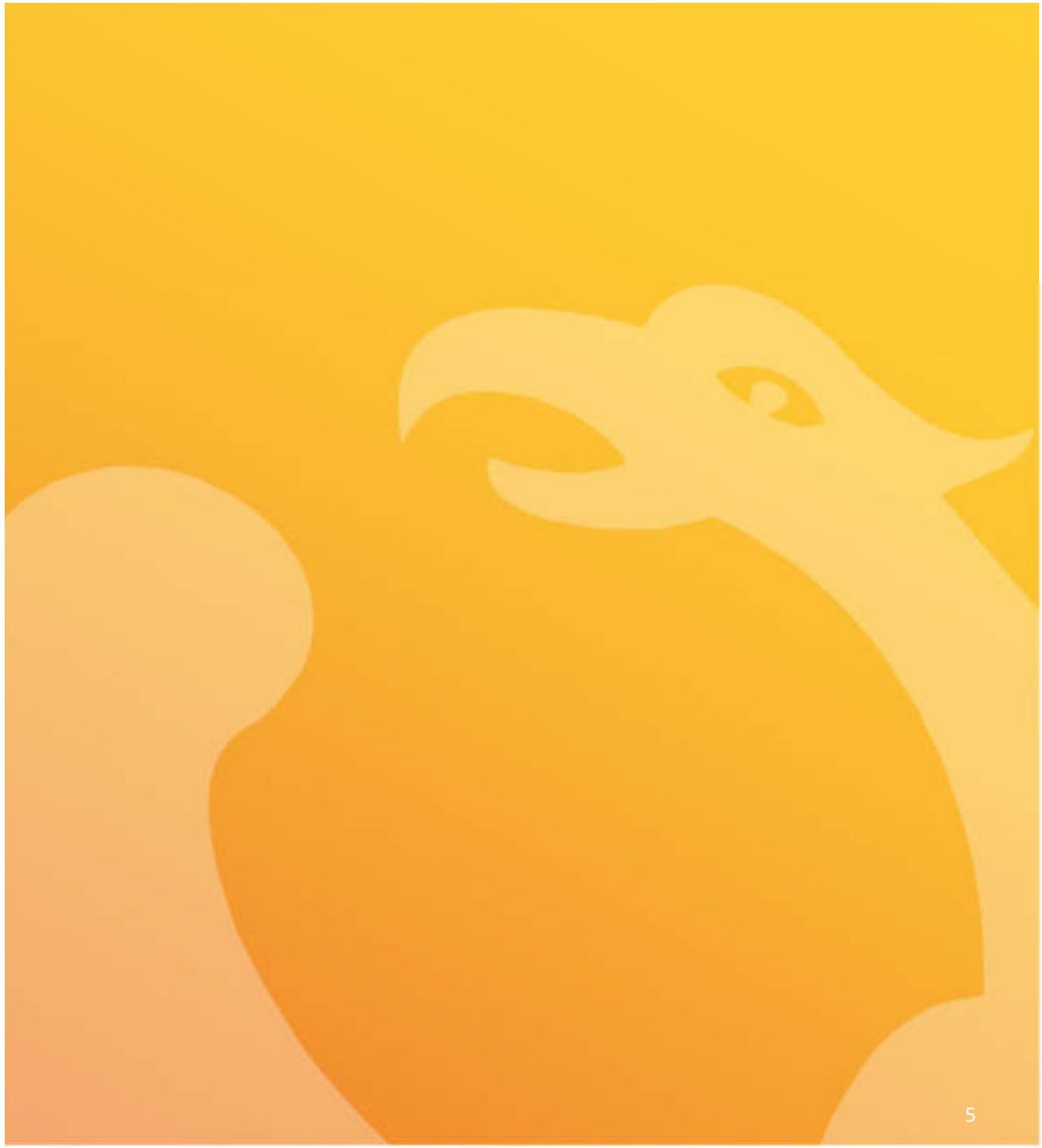
- Tätigkeitsschwerpunkte 40
- Besucher und Besucherzahlen 41-45
- Ausstellungen 46-47
- Erinnerungskultur 48
- Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit 49-53
- Sammlung 54
- Netzwerke 55-56
- Förderungen & Spenden 57
- Ausblick 2025 58



INHALT [4]

4. 205c Stadtarchiv **59**

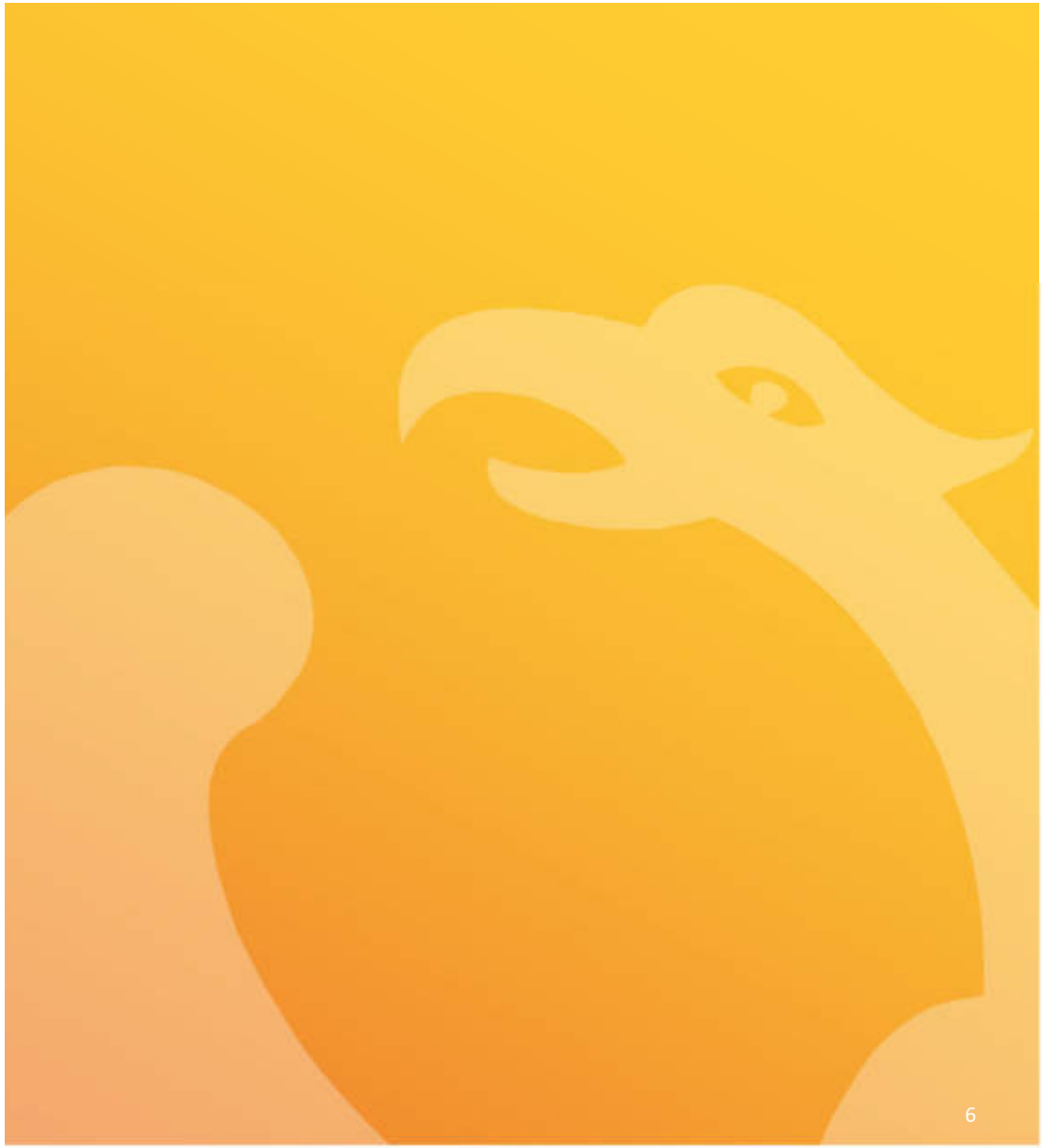
- Tätigkeitsschwerpunkte 60
- Benutzung 61-63
- Einnahmen 64
- Erschließung 65
- Registratur 66-67
- Fachliche Arbeit 68
- Öffentlichkeit 69
- Gremien & Netzwerke 70



INHALT [5]

5. Statistischer Anhang **71**

- Anteil Kultur im städtischen Haushalt 73-74
- Städtevergleich Kulturausgaben 75-78
- Verhältnis Einwohner / Kulturbesucher 79-80
- Kulturbesucher je Raum 81-82
- Kulturbesucher je Sparte 83-84
- Veranstaltungen je Sparte 85-88
- Besucherdurchschnitt je Veranstaltung 89-90



STADTkultur
KAUFBEUREN

SCHLAGLICHTER 2024

Archiv-Homepage

Das Stadtarchiv hat seinen Internetauftritt neu gestaltet. Ein Klick auf die entsprechende Kachel genügt, um sich über das Archiv und seine Angebote zu informieren (↗ 69).

Altstadtsommer

In kollegialer Zusammenarbeit mit Kaufbeuren Marketing beteiligte sich die Abteilung Kultur an der erfolgreichen Erstauflage des Altstadtsommers mit der Bespielung des Spitalhofs (↗ 34).

Haushaltskonsolidierung

Im Vergleich zum Jahr 2023 stehen der Abteilung im Jahr 2025 rund 150.000 € (= ca. -15%) weniger zur Verfügung. Zudem bleiben die personellen Ressourcen der Kulturförderung um 20% reduziert (↗ 10-11).

Kulturraum

Nach dem KulturRaumDialog am 28.02.2024 und dem darauf folgenden Ausstieg der Stadt sondiert eine freie Initiative die Fortsetzung der Projektes (↗ 15).

Ausgezeichnet

Die Kulturwerkstatt Kaufbeuren erhält den Bayerischen Heimatpreis, der Puppenspielverein den Deutschen Amateurtheaterpreis „amarena“, Klaus Hampl das Bundesverdienstkreuz und Fabian Jüngling eine Festanstellung beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Neue Archivtektonik

Ordnung ist das halbe Leben, sagt der Volksmund. Das Stadtarchiv hat diesen Spruch beherzigt und seine Tektonik überarbeitet (↗ 69).

Kulturelle Bildung

Kaufbeurens Rolle zeigt sich beim „Labor für Kulturelle Bildung“ der LKB:BY am 26./27.04.2024 im Stadtsaal ebenso wie beim Umzug der Kunstschule querkunst in neue Räume in der Kaiser-Max-Straße (↗ 14).

Massenverbrechen Zwangsarbeit

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts wurden die Namen von 4.206 Zwangsarbeitenden in Kaufbeuren recherchiert und im Zuge der Ausstellung erstmals öffentlich gemacht. (↗ 47).

STRUKTUR. AUFGABEN

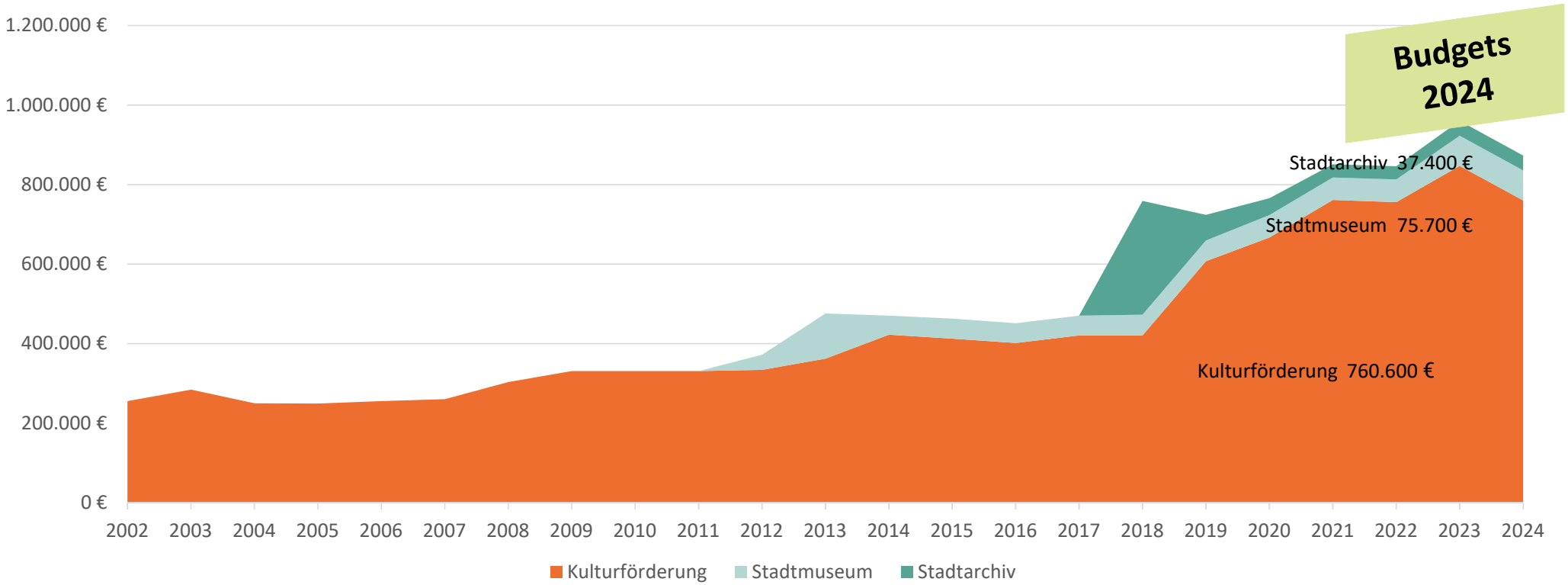
Struktur

- 2001 Kunst- und Projektförderung zunächst als Stabsstelle bei Referat 300
- 2006 Sachgebiet der Abteilung 202 Wirtschaftsförderung & Marketing
- 2012 Abteilung 205 Kultur mit den Sachgebieten 205a Kulturförderung und 205b Stadtmuseum
- 2013 Eröffnung des Stadtmuseums
- 2017 Umzug 205a Kulturförderung ins Büro Hauberrisserstraße 8 (Dezember)
- 2018 Eingliederung des Sachgebietes 205c Stadtarchiv

Aufgaben

- Förderung der freien Kunst und Kultur, diverse Serviceangebote
- Entwicklung der Theaterkultur
- eigenverantwortete Veranstaltungsformate
- Betrieb des Stadtmuseums (seit 2013)
- Betrieb des Stadtarchivs (seit 2018)

BUDGETS


1.200.000 €
1.000.000 €
800.000 €
600.000 €
400.000 €
200.000 €
0 €
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Budgets 2024
Stadtarchiv 37.400 €
Stadtmuseum 75.700 €
Kulturförderung 760.600 €
Kulturförderung
Stadtmuseum
Stadtarchiv

PERSONAL

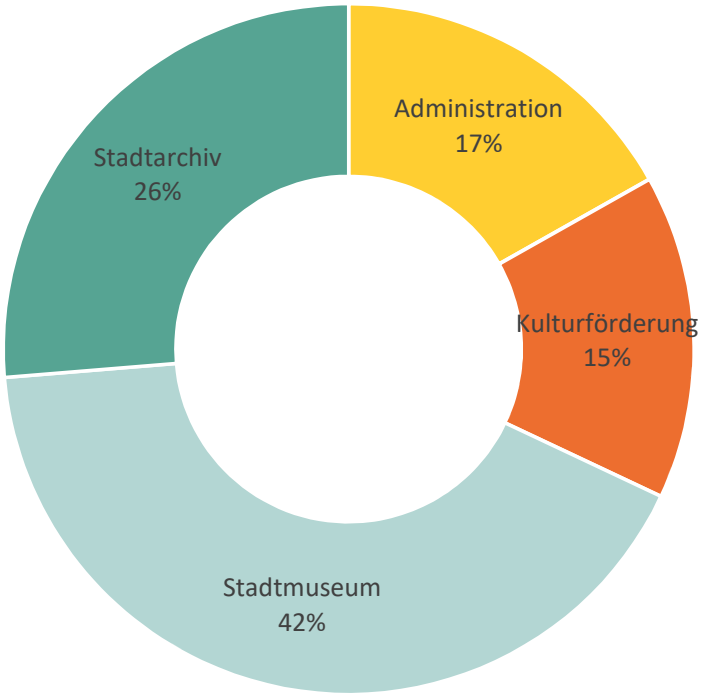
Stellenplan

- 205a Kulturförderung: 3 Personen (Soll lt. Stellenplan: 2,62 VK)
- 205b Stadtmuseum: 12 Personen (Soll lt. Stellenplan: 6,41 VK)
- 205c Stadtarchiv 6 Personen (Soll lt. Stellenplan: 4,67 VK)
- Verwaltungs-Auszubildende

Veränderungen

- Neukonzeption der Lehrinhalte für „Ausbildung stärken“
- Qualitätssicherung zu Werkverträgen / Steuerpflicht / Scheinselbstständigkeit
- 205a: Stelle „Kulturprogramm & Netzwerk“ ganzjährig unbesetzt
- 205b: Nachbesetzungen: Museumsverwaltung, Team Kasse / Aufsicht, Geschäftsstelle Kulturring
- 205c: Nachbesetzung Archivfachkraft

Tätigkeitsschwerpunkte



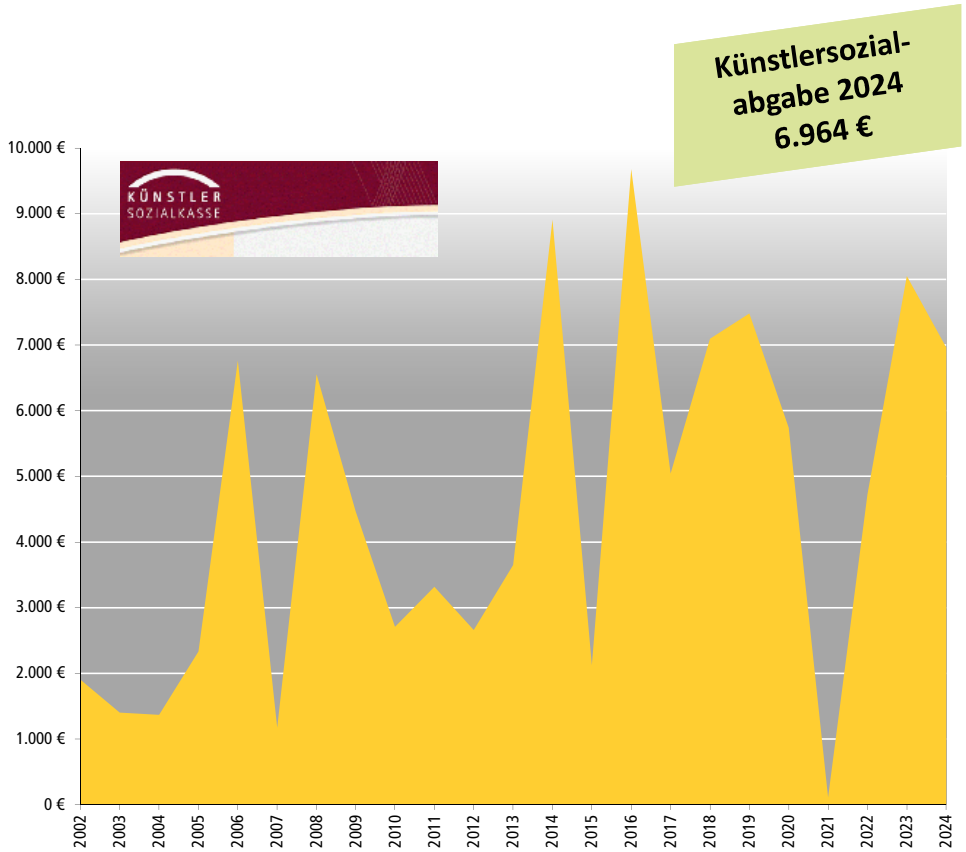
DOKUMENTATION. RECHT & VERSICHERUNG

Dokumentation

- Pflege der Adress-Datenbank Kultur. Szenebeobachtung, Szenedokumentation, Pressespiegel
- Kulturstatistik (siehe Anhang)

Recht & Versicherung

- Zentrale Sammlung und Abrechnung KSK-pflichtiger Aufträge und Aktionen inkl. Schulen und Kindergärten für Haushaltsplanung 2025
- Umsetzung des neugeregelten Umsatzsteuerrechts
- Datenschutz in der Kulturarbeit
- Schutzkonzepte in Kaufbeurer Kulturinstitutionen



STEUERN & ENTWICKELN [1]

Erweiterung des Kulturbegriffs in

- eigenen Formaten (Kaufbeuren leuchtet, geSTADTung, Soziokultur) und
- Förderpraxis (Allgäu Pride Week, Metalkonzerte)

Förderpraxis pflegen: Förderrichtlinien, steigende Professionalisierung von Vereinsarbeit, digitales Antragsverfahren

Infrastruktur: Veranstaltungstauglichkeit von Flächen und Räumen (z.B. Tänzelfestrondell)

Theaterkultur: Reduzierte Begleitung durch Personalvakanz. Erhaltung des Status Quo des Szenepotentials.

STEUERN & ENTWICKELN 2

Das 20. Jahrhundert: Erinnerungskultur. Museale Neukonzeption. Archivische Erschließung. Digitale Archivierung.

Kulturmarketing: Kulturraum Allgäu der Allgäu GmbH, Kulturportal der Allgäuer Kulturämter

Kultur- und Kreativwirtschaft: Zusammenarbeit mit Netzwerk Kultur- und Kreativwirtschaft Allgäu (NeKKA e.V.), Netzwerktreffen, Datenbank-Aufbau, Rundmails

Kulturelle Bildung: Pragmatische Förderpraxis in bestehenden Netzwerken; konkrete Fördermaßnahmen (querkunst, Volkshochschule, TalentCampus). Ankerfunktion in Schwaben: Erstes **Labor für Kulturelle Bildung Schwaben**, 26. bis 27. April, Stadtsaal: Vernetzung und Beratung regionaler Akteure, Good-Practice-Beispiele, kreative Impulse, Diskussionsräume

Gremienarbeit

- Sitzungsdienst für Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Sitzungen am 7. März, 13. Juni und 5. Dezember
- Austausch mit der Kulturbeauftragten und weiteren Mitgliedern des Stadtrates

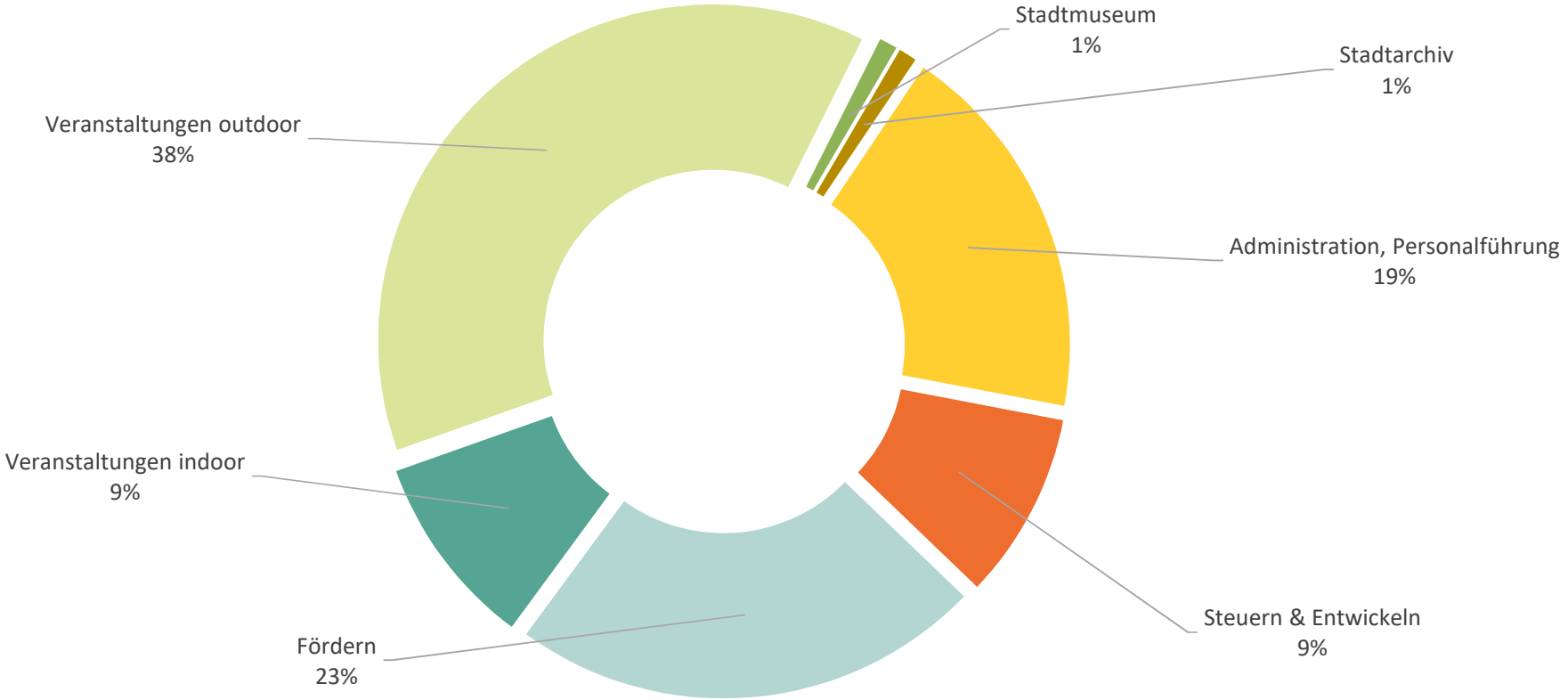
KULTURRAUM

- Sondierung des Bedarfs für einen neuen, möglichst zentral gelegenen Kulturort (VA-Beschluss vom 24.01.2023)
- KulturRaumDialog (28.02.2024): Präsentation des Konzepts für Kaufbeurer Kulturakteure, Abstimmung des weiteren Vorgehens
- Information des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (07.03.2024) über die Ergebnisse des KulturRaumDialogs
- Begleitung durch die Agentur Kulturgold, Stuttgart
- Fortsetzung und Sondierung des Projektes durch eine freie Initiative

STADT kultur
KAUFBEUREN

Kulturförderung

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE



BERATEN & KOORDINIEREN AUSWAHL

INternet-KAlender INKA

- Gemeinsame Veranstaltungs- und Planungsdatenbank von Stadt und Kaufbeuren Marketing, eigenständiger Online-Zugang der Veranstalter
- User-Verwaltung (ca. 120), Administration, Support, Abstimmung mit Kaufbeuren Marketing
- Sondierung einer zukunftsfähigen Softwareperspektive für Kultur & Tourismus

Terminkoordination

- Terminkoordination „Stadttheater“ und „Sonstige Räume und Flächen“ für die Jahre 2025 und 2026 in zwei Sitzungen am 08.10.2024

Vermittlung, Clearing, Moderation

- Systematische Kennenlerntermine der Referatsleitung mit 25 Kulturakteuren Kaufbeurens
- Referenzen, Kontakte, Locations für Produktion & Lager (Umzug querkunst, Färbergartenprojekt, Förderjury Kempten, Beirat Kunsthaus, Instrumentarium der Blasorchester, Sprecher für Medienstationen Stadtmuseum)
- Information zu Kulturpolitik, Förderprogrammen und Kulturpraxis (Projekte, GEMA u.ä.)
- Begleitung von Repräsentationsaufgaben (Jubiläen, Geburtstage, Festschriften, Jahresprogramme)
- An- und Umfragen zu kulturpolitischen Themen (Sammlungsobjekte Native Nations, Finanzierung u.a.)

FÖRDERRICHTLINIEN

Praxisorientierte Weiterentwicklung der Kulturförderrichtlinien

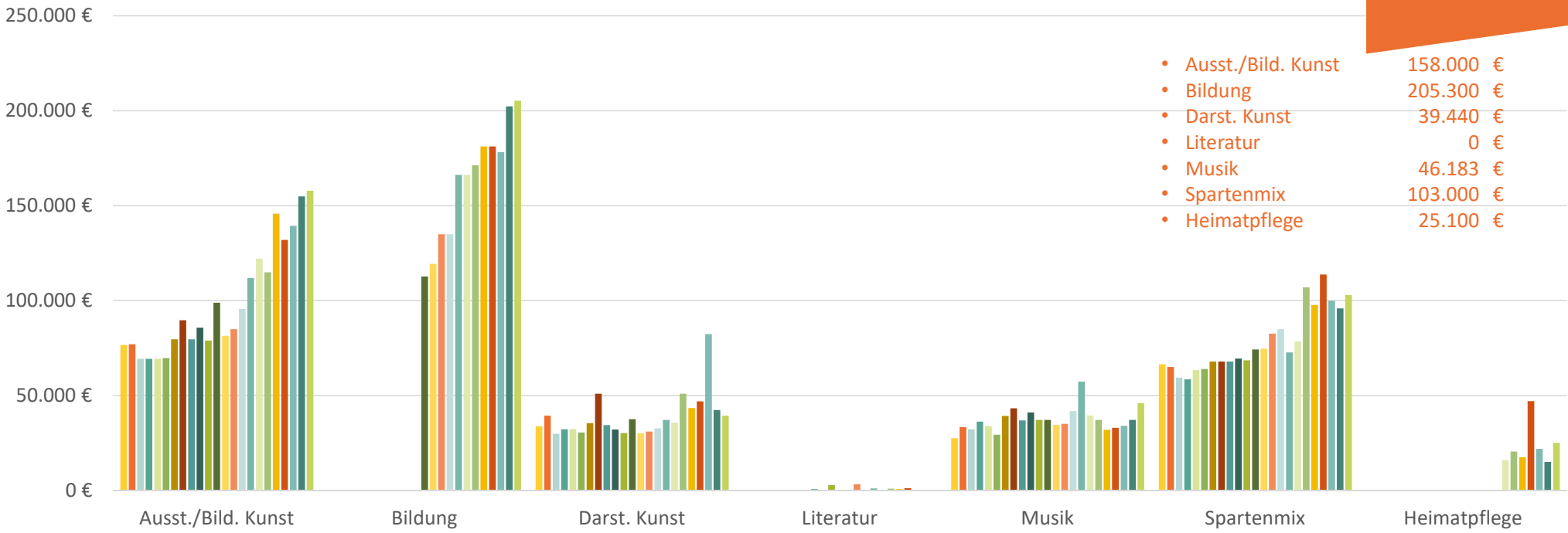
- Inkraftsetzung durch Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 27.03.2017
- Weiterentwicklung und Aktualisierung zuletzt durch Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 05.12. 2024
- Ziel: Planungssicherheit, Transparenz, Rechtssicherheit für alle Beteiligten
- Vorbereitung digitaler Antragstellung auf Kulturförderung in datenunabhängigem Online-Formular (geplant für Sommer 2025)

Maxime bleibt,

- **im „Zusammenspiel von Stadtverwaltung und privaten Kulturträgern … eine solide öffentliche kulturelle Grundversorgung“ zu ermöglichen,**
- **mit Augenmaß und ohne übersteigerte Bürokratie ermöglichend und aktivierend tätig zu sein.**

FÖRDERSPARTEN

Zuwendungen nach Sparten (alle Förderarten) 2002-2024

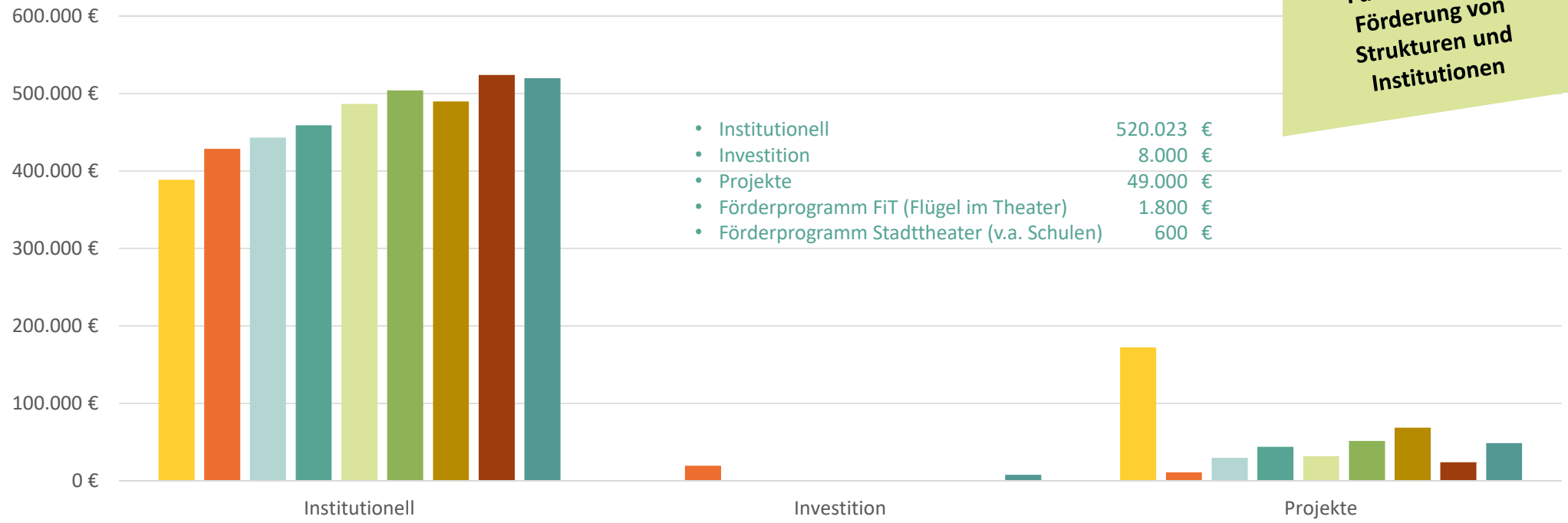


2024

• Ausst./Bild. Kunst	158.000 €
• Bildung	205.300 €
• Darst. Kunst	39.440 €
• Literatur	0 €
• Musik	46.183 €
• Spartenmix	103.000 €
• Heimatpflege	25.100 €

FÖRDERARTEN

Zuwendungen nach Förderarten 2017-2024

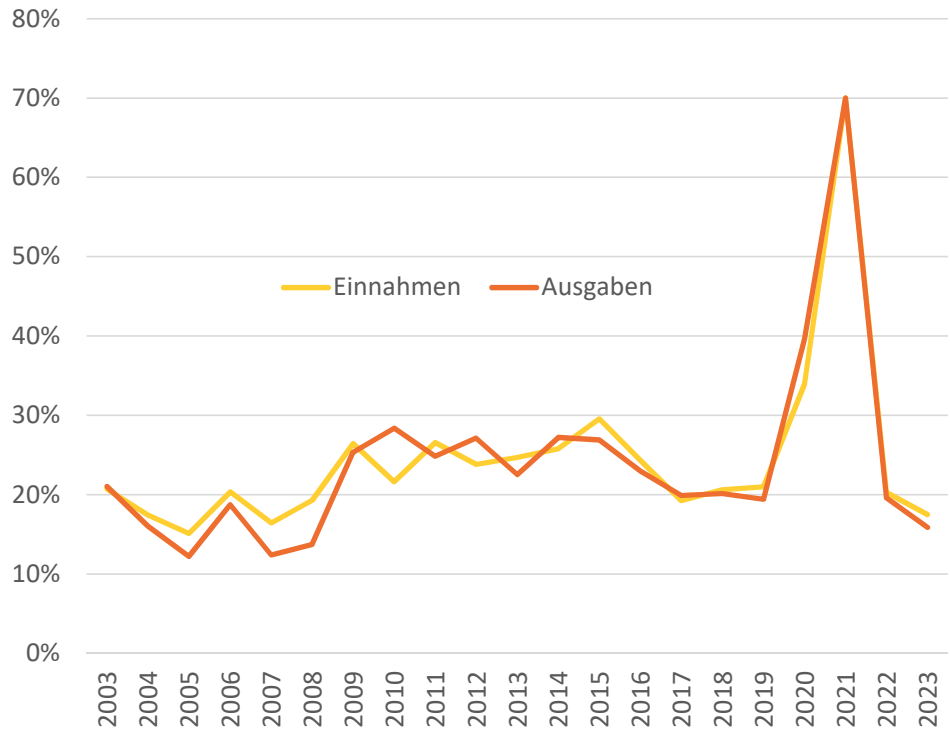


INSTITUTIONELLER FÖRDERINDEX

Institutioneller Förderindex 2003-2023

Die Institutionelle kommunale Förderung betrug 2023 durchschnittlich

- 18 % der jährlichen Gesamteinnahmen und
- 16 % der jährlichen Gesamtausgaben der Zuwendungsempfänger.
- Nach der Corona-Phase ist der Förderindex damit auf wieder auf einen Normalwert zurückgefallen.



BETEILIGUNGSMANAGEMENT [1]

Klostermusik in Schwaben e.V.

Aufgelöst

Landes-vereinigung Kulturelle Bildung Bayern (LKB:BY)

Kultur- und Kreativwirtschaft der Europäischen Metropolregion München

Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaft Allgäu

BETEILIGUNGSMANAGEMENT [2]

Beteiligung, Kontakt & Mitgestaltung

- Kennenlerntermin Intendanz / Referatsleitung
- Reduzierte Einflussnahme und Gestaltung durch Stellenvakanz bei
  - Strukturkommission
  - Zweckverbandsversammlung
  - Systematische Zusammenarbeit mit Kulturwerkstatt, Junges Theater, Partnerschulen

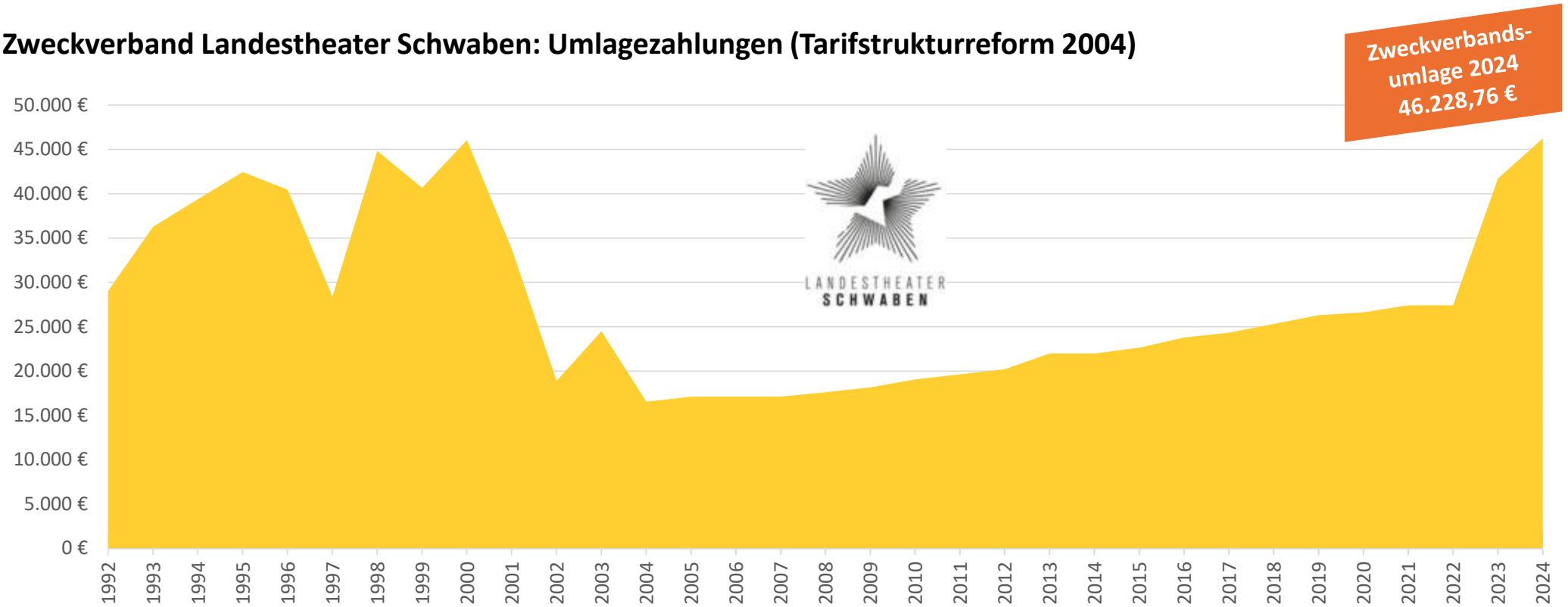
LANDESTHEATER SCHWABEN

Perspektivische Überlegungen

- Zukunftssichere Verankerung des LTS im Verbandsgebiet
  - Gewinnung neuer Zweckverbandsmitglieder,
  - Erhöhung des Gastspielbetriebs im gesamten Spielgebiet
- Rechtfertigung bestehender Strukturen und Finanzierungsmodelle
- Konkurrenzsituation zum Theater in Kempten und anderer Theaterinstitutionen im Verbandsgebiet

BETEILIGUNGSMANAGEMENT [3]

Zweckverband Landestheater Schwaben: Umlagezahlungen (Tarifstrukturreform 2004)



MARKETING [1]

Print-Medien

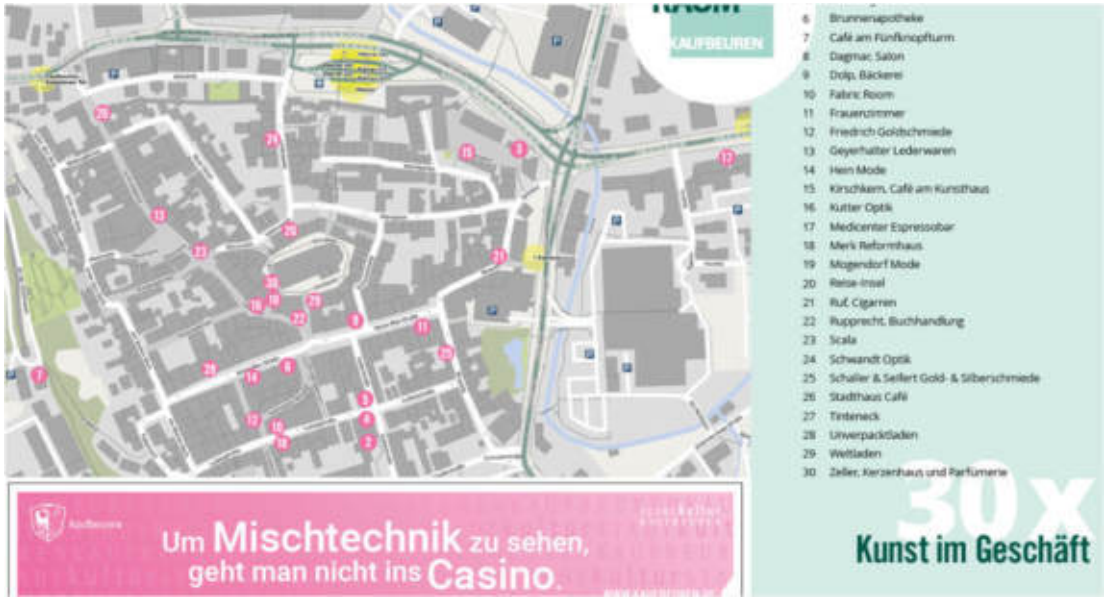
- Redaktionsleistungen für Wertachbote
- Grafik, Produktion und Veröffentlichung von Imagemedien (Roll-Up, Anzeigen, Banner u.ä.)

Kultursäulen

- Betrieb und Belegung, Plakatversand als Serviceleistung für Kulturakteure
- Kontakt mit Vertragsplakatierer, Ahndung / Korrektur von Fehl- und Wildplakatierungen
- Aktualisierung und Bereitstellung des Dekadenplans

Sponsoring

- bei Einzelprojekten (Jordance, Jewish Chamber Orchestra, Biergarten KulT-Urig, Kunst Raum Kaufbeuren)



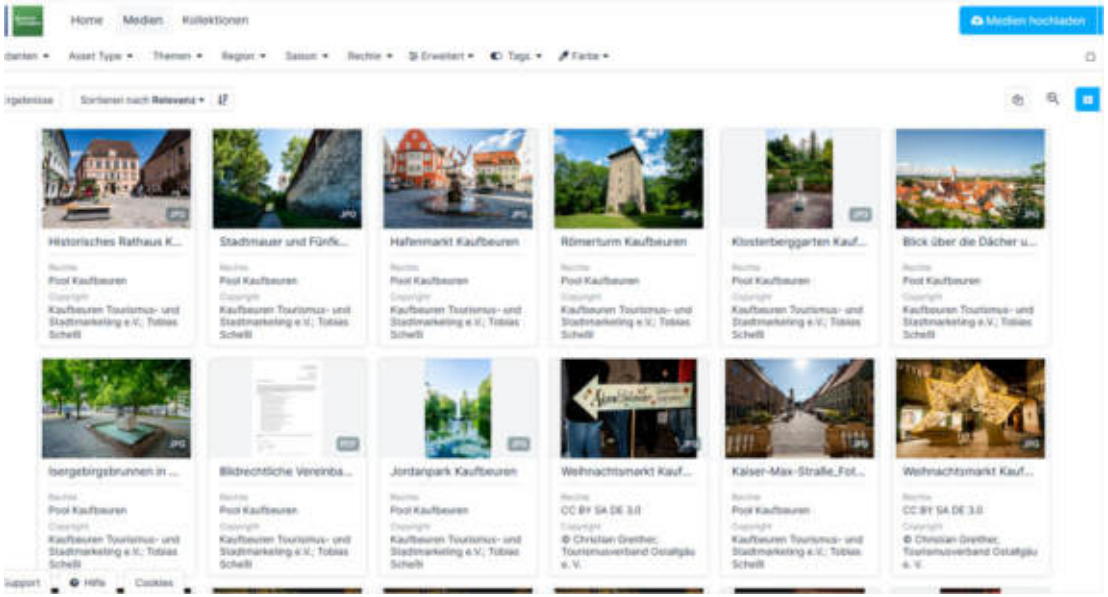
MARKETING [2]

Theatermonitore / Sparkassenmonitor

- Vermittlung für Präsentation von Veranstaltungsankündigungen
- Eigenständige Bespielung

Internet / Online-Medien / Bilder

- „Bynder“ als übergreifender Medienpool mit einheitlicher Bildsprache, Recherchierbarkeit und Rechtssicherheit unter Trägerschaft der Allgäu GmbH
- Städtische Website *Kultur*: Text- und Bildredaktion, Grafik
- Facebook / Instagram: Administration und Bespielung
- Projekt-Homepage für *Theaterlandschaften Kaufbeuren*



MARKETING [3]

Kulturraum Allgäu

- Strategieentwicklungs- und Beratungsprojekt der Allgäu GmbH: Kultur als eigener Entwicklungsschwerpunkt für die kommenden Jahre in Tourismus und Standortmarketing
- Mitwirkung an der Steuerungsgruppe der Allgäu GmbH, Abstimmung mit Allgäuer Kulturämtern
- Mitwirkung am neuen Format „Allgäuer Kulturplausch“

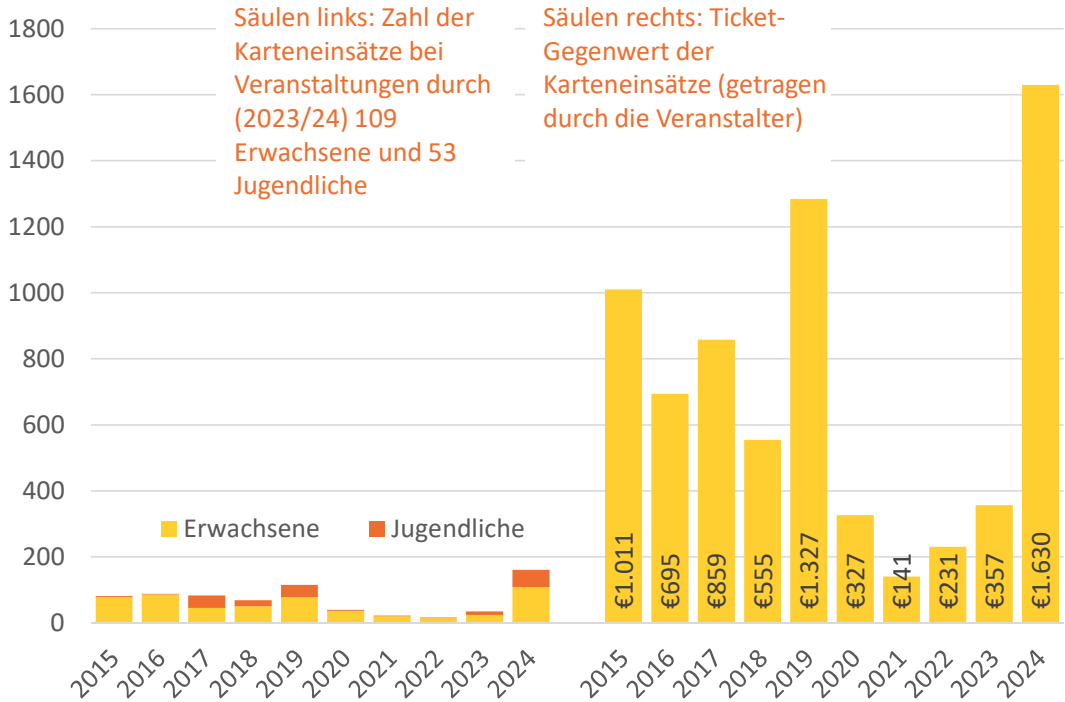
Forcierung zeitgemäßer Ticketsysteme

- Einsatz der Ticketsysteme TicketPAY und Reservix
- Sondierung alternativer Ticketsysteme
- Gestaltung / Bereitstellung von Ticketrohlingen

MARKETING [4]

KufA-Karte = Kultur für Alle

- Veranstaltungsbesuch für 1 € an der Abendkasse, sonstige Ermäßigungsformen.
- Voraussetzung: Leistungsempfänger Grundsicherung oder Sozialhilfe
- Konzeption & Abstimmung mit Sozialbehörden, Ausgabestellen und Akzeptanzpartnern
- Fortsetzung des Angebotes vom 01.09.2023 – 31.08.2024
- 27 Akzeptanzpartner für die Saison 2023/24
- Ausgegebene Karten 2023/2024: 127



PREISE & PROGRAMME

geSTADTung: Urban-Art-Förderprogramm

- Beschluss Stadtrat 06.07.2015: legale Graffiti auf ausgewiesenen Flächen unter fixierten Rahmenbedingungen
- Management und Pflege der vier Graffitiflächen, Beschilderung
- Im Jahr 2024: 6 Neuanmeldungen, derzeit 59 registrierte Sprayer
- Kontaktvermittlung für Privataufträge, Abstimmung Bahnhofsmanagement Tunnelgestaltung

Förderprogramm KA.EFF für Kunst im öffentlichen Raum

- Ausschreibungsphase 01.10.2023 – 31.01.2024
- Abbruch des Verfahrens und Pausieren des Projekts aus Gründen der Haushaltskonsolidierung

WORKSHOP

- Workshop „Die Körperstimme finden und kreativ nutzen“
- 2.–3. März, jeweils 10-17 Uhr, Mehrzweckraum Volkshochschule
- Dozent: Martin Pfisterer
- Inhalte: Körperstimme, Umgang mit Lampenfieber, Stress und Hektik, Atem- und Sprechrhythmen, Notationen, Textstrukturen, Schlüsselwörter etc.
- 14 Teilnehmende der Theaterlandschaften Kaufbeuren sowie externe Teilnehmer

5BUTTONBEAZ

- 2.-6. April, jeweils 10-18 Uhr, Ludwig Hahn Sing- und Musikschule
- Bandworkshop für Musikbegeisterte zwischen 9 und 18 Jahren, Formation von Bands, Abschlusskonzert
- Künstlerische Leitung: Tiny Schmauch
- 38 teilnehmende Jugendliche
- Teilnahme kostenlos durch Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“
- Gemeinschaftsprojekt mit Kaufbeuren-aktiv, VHS und Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

EMPFANG

- Empfang für Kulturpreisträger Klaus Hampl anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
- 3. Mai, 15 Uhr, Historischer Sitzungssaal des Rathauses
- 95 geladene Gäste
- Laudator Dr. Thomas Goppel, Eintrag ins Goldene Buch, Präsentation von Filmausschnitten

Mit einem Empfang im Rathaus ehrte die Stadt Kaufbeuren Klaus Hampl, der sich auch ins Goldene Buch eintragen durfte (rechts). Anschließend plauschte der Träger des Bundesverdienstkreuzes unter anderem mit (linkes Foto, von links) der stellvertretenden Landrätin Angelika Schorer, der Zweiten Kaufbeurer Bürgermeisterin Erika Rössler und Oberbürgermeister Stefan Bosse. Fotos: Martin Frei

Die „Hampl-Gesellschaft“ feiert

Die Stadt Kaufbeuren ehrt den Musiker Klaus Hampl, der jüngst das Bundesverdienstkreuz erhalten hat. Der Ausgezeichnete darf sich ins Goldene Buch eintragen, und Laudator Thomas Goppel wagt einen Spagat.

Von Martin Frei

Kaufbeuren Nach vielen Worten anderer über seine Person und sein Wirken nahm Klaus Hampl das große Ganze in den Blick. „Kunst ist Freiheit“, sagte der Kaufbeurer Musiker beim Festakt zu seinen Ehren im historischen Sitzungssaal des Rathauses. Kunst und heiterem, persönlichem Rückblick vollführte auch Dr. Thomas Goppel. Der frühere bayerische Kultusminister war der Laudator am Freitagnachmittag, an dem viele Verwandte und Weggefährten Hampls sowie zahlreiche Vertreter des kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens in Rathaus ne- nem Dutzend namhafter Auszeichnungen - auch mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt wurden. „Heute ist ein Höhepunkt“, betonte Goppel, und die Stadt und die Region könnten auf „einen Leuchtpunkt mehr“ stolz sein.

Der Laudator erinnerte unter anderem an die Zusammenarbeit Hampls mit dem Quartett, die ladung des israelischen Botschafters nach Berlin und in die dortige Bayerischen Vertretung beschert.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Anfang des Jahres verstorbenen Sigi Schwab habe Hampl schließlich „die künstlerische Büchse der Pandora geöffnet“. Der klassisch ausgebildete Musiker sei durch die enge Kooperation und che des Kaufbeurer Crescentiaklosters, bei der die beiden auch eine instrumentale Interpretation von Georg Friedrich Händels Opernarie „Lascia ch'io pianga“ spielten. Eines der Beispiele für die „herauragende Klangschönheit“ von Hampls Spiel, die Goppel zuvor gelobt hatte.

ALTSTADTSOMMER

- 28.-29. Juni, Altstadt Kaufbeuren
- 30 Acts, 4 Bühnen, ein Stadtfest
- Veranstalter: Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing, Roundhouse Eventagentur, wood&wire-event
- Konzept für Erstauflage: Open-Air, Live-Musik, Foodtrucks, Flohmarkt, etc.
- Freier Eintritt
- Veranstalter Spitalhof: Stadt Kaufbeuren, 205 Kultur
- Line-Up Spitalhof: DJ Catchee, Tom Hauser, Elena Rud, Cosby, Opaal, Freude, Please Madame, Kapelle Petra
- Gäste Spitalhof: ca. 2.000

ARTIGE SAMSTAGE

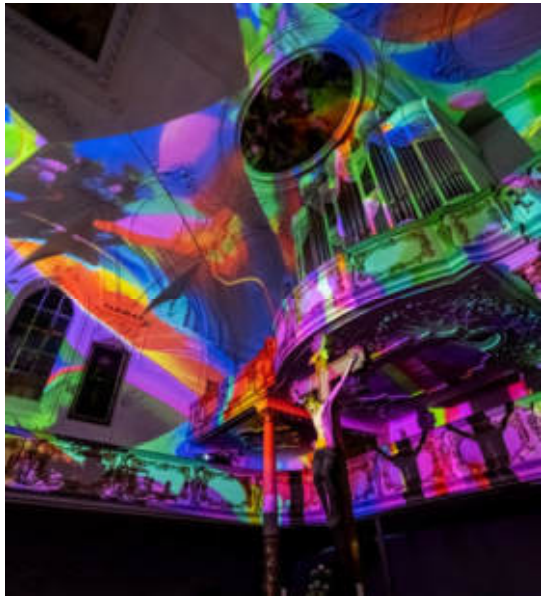
- 4 Samstage vom 20. Juli – 10. August, jeweils 11–15 Uhr
- 4 Produktionen zu je 4 Stunden am Obstmarkt
- Puppenspielverein Kaufbeuren e.V., Breath Attack, Aramelo, Adi Hauke
- Freier Eintritt
- Ca. 1.200 Gäste

1948 – DIE AUSSTELLUNG

- Ausstellungszeitraum: 11. – 29. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses
- Ort: Foyer des Neuen Sitzungssaales
- Vernissage: 8. November, 17-21 Uhr, ca. 50 geladene Gäste
- Führungsangebote mit ehrenamtlichen Ausstellungsbegleitern
- Zusammenarbeit mit der Immanuel Gemeinde Kaufbeuren und Frau Dr. Cordula von der Ropp
- Unterstützt vom Bundesförderprogramm „Demokratie leben“

KAUFBEUREN LEUCHTET

- 15.-17. November, Kaiser-Max-Straße
- Kooperation mit dem Candle-Light-Shopping am 15. November
- Künstlerisches Konzept
  - Großprojektion auf die Rathaus-Fassade
  - Installation in der Dreifaltigkeitskirche
  - Lichtinstallationsobjekte
- Künstler: Benjamin Sandro Jantzen, Arno Krokenberger, Eva Blomeyer
- Eröffnung in der Dreifaltigkeitskirche
- Ca. 3.500 Besucher
- Freier Eintritt



THEATERLANDSCHAFTEN

Programm & Netzwerken

- Aussetzen durch ganzjährige Stellenvakanz
- Sporadische Teilnahme an Meetings und Kontaktpflege

Projekte und Projektplanung

- „Kunst um der Kunst willen – Theater to stay“ als eigenorganisierte Produktion im Stadttheater, unterstützt durch städtische Projektförderung, 6 Vorstellungen vom 28.09.-19.10.2024
- Sporadische Pflege der Theaterlandschaften-Homepage
- Sondierung des Projekts „Theater to go“ 2025 mit externer Organisationsleistung

Wie geht es bei den Theaterlandschaften weiter? Diese Frage beschäftigt die Kaufbeurer Theatergruppen, die derzeit für ein Gemeinschaftsprojekt zum Thema Kunst im Stadttheater proben. Premiere ist am 28. September. Foto Harald Langer

Theatermacher fühlen sich allein gelassen

Die „Theaterlandschaften Kaufbeuren“ bringen wieder eine Gemeinschaftsproduktion auf die Bühne. Warum „Kunst um der Kunst willen“ auch ein Hilferuf sein soll. Premiere ist am 28. September.

Von Martin Frei

Kaufbeuren Wenn ab kommenden Samstag sieben Kaufbeurer Theatervereine – unterstützt von weiteren Akteuren – ein buntes Programm auf die Bühne des Stadttheaters bringen, dann ist das nicht nur eine Bereicherung des kunterbunten Ergebnis dieser Bemühungen ist das „Theater to go“. Zuletzt im Mai vergangenen Jahres führten Gruppen an verschiedenen Orten in der Altstadt wieder kurze Stücke auf, zu denen die Zuschauer nacheinander spurieren konnten. Die 500 Karten dafür waren innerhalb kurzer Zeit ausverkauft. Damals hatte noch Barbara Lackerorganisatorischen Aufgaben und Absprachen, die für ein solches Projekt, aber auch für die Vernetzung der Kaufbeurer Theatergruppen allgemein notwendig sind, könnten ehrenamtlich nicht gestemmt werden.

Dabei sei eine enge Vernetzung – auch über Kooperationsprojekte auf der Bühne hinaus – wichtig, um teilung im Rathaus, bekannt ist. Bei den laufenden Budgetplanungen habe er eine Teilzeitstelle für diese Aufgabe beantragt. Ob die dann auch wirklich geben wird, darüber müssen die Stadträte bei den Haushaltsberatungen entscheiden.

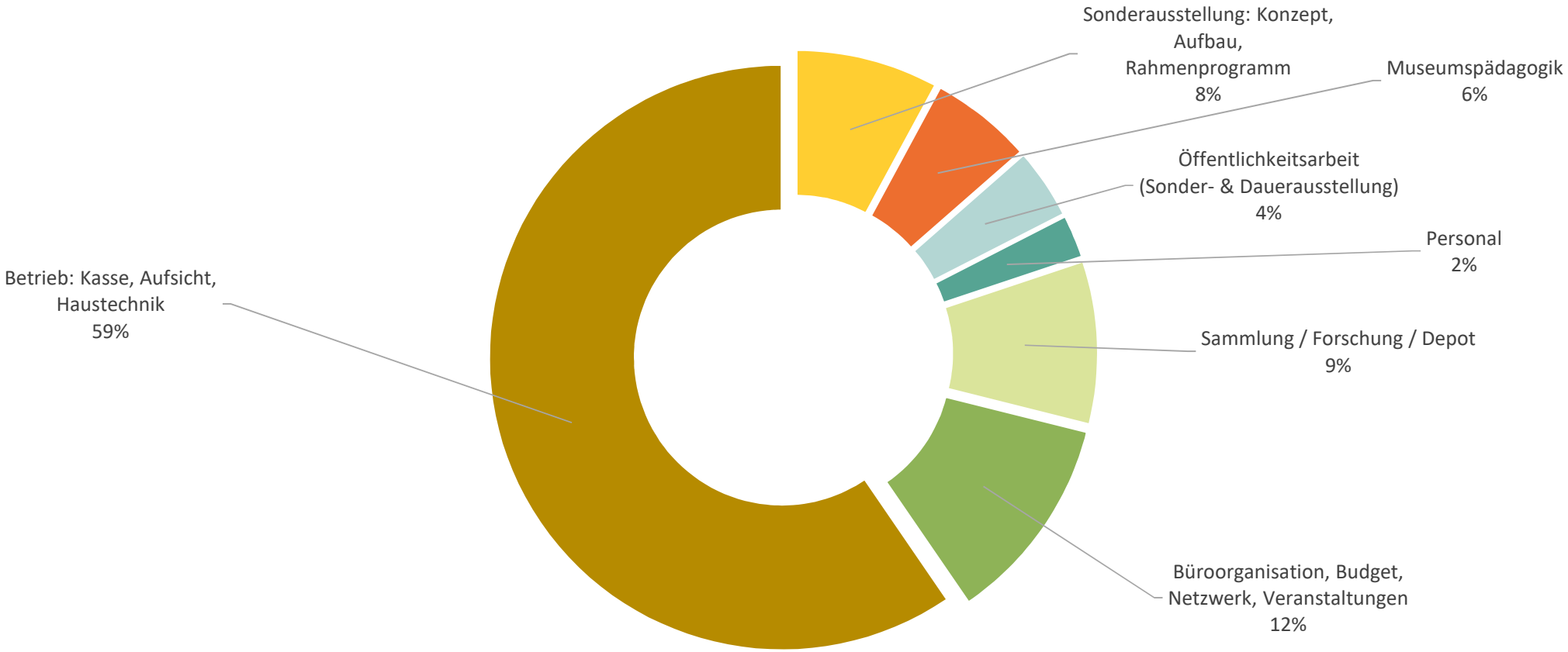
Es habe zwar schon einzelne positive Signale aus dem Gremium

Sieben Gruppen, ein Varieté

• Unter dem Titel „Kunst um der Kunst willen – Ein Varietétheater to stay“ präsentieren sieben Kaufbeurer Theatergruppen und weitere Kulturakteure eine Gemeinschaftsinszenierung im Stadttheater. Das Theater Kaufbeuren, die Moskitos,

STADTmuseum
KAUFBEUREN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE



BESUCHERZAHLEN [1]

Besucherzahlen 2024	7.809
Vergleichswert 2023	7.529
Vergleichswert 2022	5.549
Vergleichswert 2021	2.709
Vergleichswert 2020	4.268
Vergleichswert 2019	6.385

Kinder & Jugendliche 2024	928
Vergleichswert 2023	1.096
Vergleichswert 2022	522
Vergleichswert 2021	126
Vergleichswert 2020	235
Vergleichswert 2019	1.038

Erwachsene 2024	5.906
Vergleichswert 2023	4.569
Vergleichswert 2022	4.292
Vergleichswert 2021	2.325
Vergleichswert 2020	3.479
Vergleichswert 2019	3.993

Museumspädagogik* 2024	1.053
Vergleichswert 2023	1.864
Vergleichswert 2022	877
Vergleichswert 2021	329
Vergleichswert 2020	330
Vergleichswert 2019	2.038

*** inkl. ausleihbare Angebote**

BESUCHERZAHLEN [2]

Öffentliche Führungen* 2024	1.047
Vergleichswert 2023	886
Vergleichswert 2022	605
Vergleichswert 2021	523
Vergleichswert 2020	213
Vergleichswert 2019	669

* Einzelpersonen

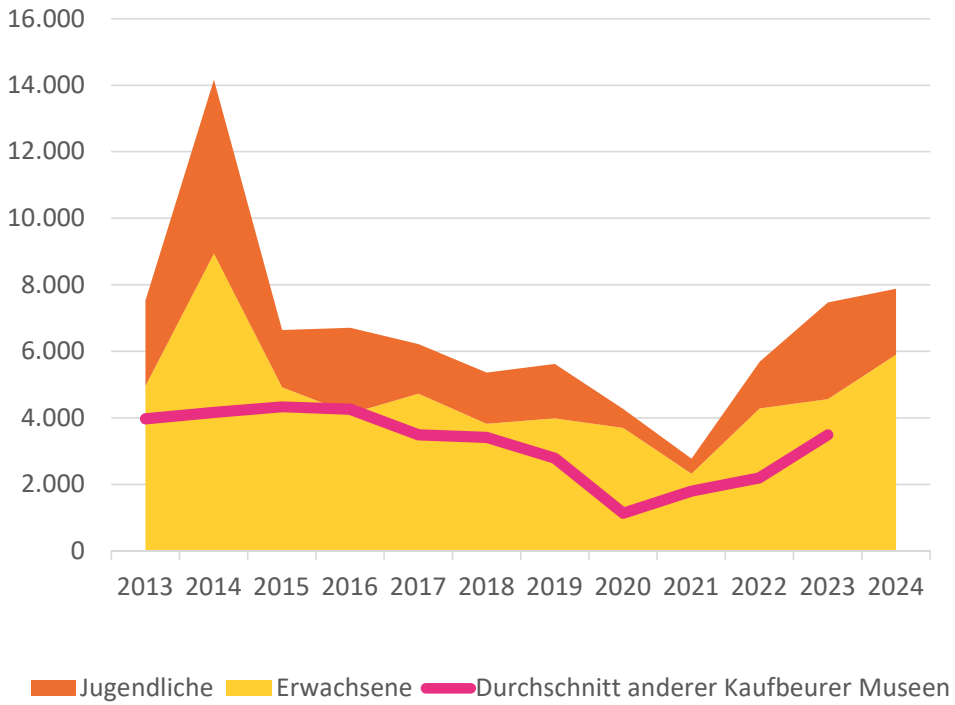
Familienkarten 2024	176
Vergleichswert 2023	182
Vergleichswert 2022	101
Vergleichswert 2021	57
Vergleichswert 2020	128
Vergleichswert 2019	164

Gebuchte Führungen* 2024	73
Vergleichswert 2023	40
Vergleichswert 2022	70
Vergleichswert 2021	63
Vergleichswert 2020	29
Vergleichswert 2019	52

* Gruppen

Jahreskarten 2024	37
Vergleichswert 2023	54
Vergleichswert 2022	56
Vergleichswert 2021	22
Vergleichswert 2020	54
Vergleichswert 2019	95

BESUCHERZAHLEN [3]



BESUCHERZAHLEN [4]

	Sonderausstellung 1	Sonderausstellung 2
2013	Erwin Birnmeyer: Stein auf Stein: Nicht erfasst	
2014	Mathematik zum Anfassen: 5.544	Warten auf‘s Christkind: 2.380
2015	Daniel Hopfer: 1.594	In Memoriam: 3.104
2016	70 Jahre Neugablonz: 651	Historisches Spielzeug: 2.668
2017	Ansichtssache Kaufbeuren: 1.934	Protestantische Hinterglasbilder: 1.297
2018	Kapier Papier! 2.890	Bücherschätze und gelehrte Mönche: 1.474
2019	Macht & Millionen: 1.161	Kaufbeuren unterm Hakenkreuz: gesamt: 4.793
2020	Kaufbeuren unterm Hakenkreuz gesamt: 4.793	Wunschkonzert wegen Corona nicht eröffnet
2021	Wunschkonzert: 677	Angebandelt: 954
2022	Veronika, der Lenz ist da!: 1.693	Alle Jahre wieder!: 1.793
2023	Umwelt, Klima & DU: 2.357	He, Fräulein!: gesamt 5.978
2024	He, Fräulein!: gesamt: 5.878	Massenverbrechen Zwangsarbeit: 1.068 [Stand: 19.02.2025]

BESUCHERZAHLEN [5]

Besucherzahlen freier Eintritt am Samstag

Jahr	Erwachsene	Kinder	Gesamt
2020	1.067	95	1.162
2021	470	76	546
2022	1.190	162	1.352
2023	1.113	239	1.352
2024	1.817	202	2.019

AUSSTELLUNGEN [1]

He, Fräulein! 28.10.2023 – 25.08.2024

- **Begleitprogramm:** Führungen (Familien & Erwachsene), Vorträge, Lesungen, Kleidertausch im Foyer, „Fräulein-Bar“ in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kaufbeuren
- **5.878** Besucherinnen und Besucher

Heimat. Eine Suche (Mai – 25.08.2025)

Ein Rundgang durch das Stadtmuseum Kaufbeuren

- Gemeinschaftsaktion der Kaufbeurer Museumslandschaften
- Entwicklung eines Pfad mit Stationen in Dauer- und Sonderausstellung „He, Fräulein!“
- Einbindung einer Murmelbahn von Supertecture

AUSSTELLUNGEN²

Massenverbrechen Zwangsarbeit.

Kaufbeuren wagt Erinnerung. Ab 22.11.2024

- Intervention in der Dauerausstellung und im Foyer: Historische Perspektive auf die NS-Zwangsarbeit in Kaufbeuren
- Künstlerische Spurensuche mit Cornelia Renz im Sonderausstellungsraum]…[Gedächtnisfinsternis (23.01. – 10.08.2025)
- Gefördert vom Kulturfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst
- Begleitprogramm: Buchpräsentationen, Lesung, Konzert, Kuratorinnenführung, Künstlerinnenführung
- Kooperation mit der Berufsfachschule für Glas und Schmuck Neugablonz

ERINNERUNGSKULTUR

- Einrichtung einer Filmstation in der Dauerausstellung: „Ein Reich in Schachteln. Auf den Spuren des Kaufbeuer Heimatforschers Kurat Frank“
- Entwicklung einer **Schulklassen-Führung zu den Stolpersteinen**
- **Lehrerfortbildung Erinnerungskultur** mit dem Bezirksarchiv Kaufbeuren und der Südseesammlung & Heimatmuseum Obergünzburg, 16.07.2024
- **Gedenken an die Opfer**: Reinigung der Stolpersteine am 9.11.2024 in Kooperation mit dem Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe, Abt. Süd
- Recherchen für **vier weitere Stolpersteinen** in Kooperation mit der Kulturwerkstatt Kaufbeuren (Verlegung November 2025)

VERMITTLUNG: KINDER & JUGENDLICHE [1]

He, Fräulein!: Schulklassen- und Familienführungen, Mitmach-Heft

Murmelbahn als Abschluss des Rundgangs „Heimat. Eine Suche“

Erarbeitung einer neuen Familienführung „Bienen, Honig & Wachs“

VERMITTLUNG: KINDER & JUGENDLICHE 2

Fortführung und Ausbau der Stolpersteine-Führung für Schulklassen

Lehrerfortbildung zum Thema „Erinnerungskultur“ im Juli 2024

NS-Vermittlung: Besuch der Stufe 11 des Jakob-Brucker-Gymnasiums und der Stufe 9 des Marien-Gymnasiums

VERMITTLUNG: KINDER & JUGENDLICHE 3

Geschichte zum Ausleihen!
Gestaltung eines neuen Faltblatts

Museumsrucksack zur
Stadtteilgeschichte Neugablonz

Ferien-Ateliers, Buß- und Bettag,
Intern. Museumstag, Nachts im…

VERMITTLUNG: ERWACHSENE

Erneuerung der Zertifizierung für Barrierefreiheit: „Reisen für alle!“

Literarisch-musikalische Führung „Rendezvous der Künste“, 23.10.2024

„Fräulein-Geburtstag“: Führungen mit Ausklang an der „Fräulein-Bar“

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- 76 Pressemeldungen (inkl. Ankündigungen Führungen und Veranstaltungen)
- Social Media: 72 Beiträge auf Instagram & Facebook (Follower Instagram: 2.012, Facebook: 212)
- Überarbeitung allgemeine Werbemittel aufgrund der Gebühren-Erhöhung im September 2024

SAMMLUNG

- Ankauf zweier Reliefs von Jörg Lederer: Maria Magdalena und Hl. Petrus mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, des Freundeskreises des Kaufbeurer Stadtmuseums und des Heimatvereins
- Ergänzung der Bürgermeister-Galerie im Rathaus durch eine Informationstafel und das Porträt des Bürgermeisters Carl Stumpf
- Weiterarbeit an der Notfallplanung Kulturschutzgut
- Leihgabe eines Maurer-Zunftzeichens für die Bayerische Landesausstellung „Bayerns größter König? Ludwig I.“ (Mai – November 2025, Regensburg): Katalog-Artikel
- Beitrag zur Tagung „Kunst KREUZt Kultur“, Abteil Liesborn, Westfalen, 14. + 15.10.2024

NETZWERKE [1]

Familien Museen Allgäu: Museums-Safari

- Projektkoordination: Pressearbeit, Gewinne und Verlosung
- Pflege und Bespielung des gemeinsamen Social-Media-Auftritts auf Instagram und Facebook
- Kooperation mit der Allgäu GmbH, Theater in Kempten / Märchensommer, Ferienpass Ostallgäu + Oberallgäu, Gästehaus Schloss Kronburg

Kaufbeurer Museumslandschaften

- Gemeinschafts-Ausstellung „Heimat. Eine Suche“
- Abstimmung Pressearbeit Internationaler Museumstag 2024

NETZWERKE 2

Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums e.V.

- Versand von vier Infobriefen an die Mitglieder
- Mitgliederpflege und -ausbau (487 Mitglieder, Stand: 31.01.2025)
- Organisation der jährlichen Museumsfahrt für Mitglieder: Besuch des Frauen-Museums Hittisau und des AlpenStadtMuseums Sonthofen, 15.06.2025
- Nachholveranstaltung „Rendezvous der Künste“ mit Elke Kottmair (aus dem Programm zur 10- bzw. 20-Jahrfeier von Stadtmuseum und Förderverein 2023)

FÖRDERUNGEN & SPENDEN

Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums e.V.	6.214,20 €
Spende Projekt „Massenverbrechen Zwangsarbeit“	1.500 €
Ansprechpartnerin Kindergärten	2.500 €
Nachholveranstaltung „Rendezvous der Künste“	1.500 €
Spende Ankauf Hinterglasbild Kaufbeuren	714,20

Gesamtbetrag Förderungen & Spenden 2024	29.964,20 €

Kulturfonds Bayern	23.750 €
Förderung Ausstellungsprojekt „Massenverbrechen Zwangsarbeit“ (Gesamtbetrag: 25.000 €)	23.750 €

Ankauf Reliefs Jörg Lederer, Jahresende 2023	90.500 €
Heimatverein Kaufbeuren	4.000 €
Kulturstiftung der Länder	34.166 €
Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums	52.334 €

AUSBLICK 2025

Stufenplan NS-Zeit (Kulturausschuss 9.11.2020)

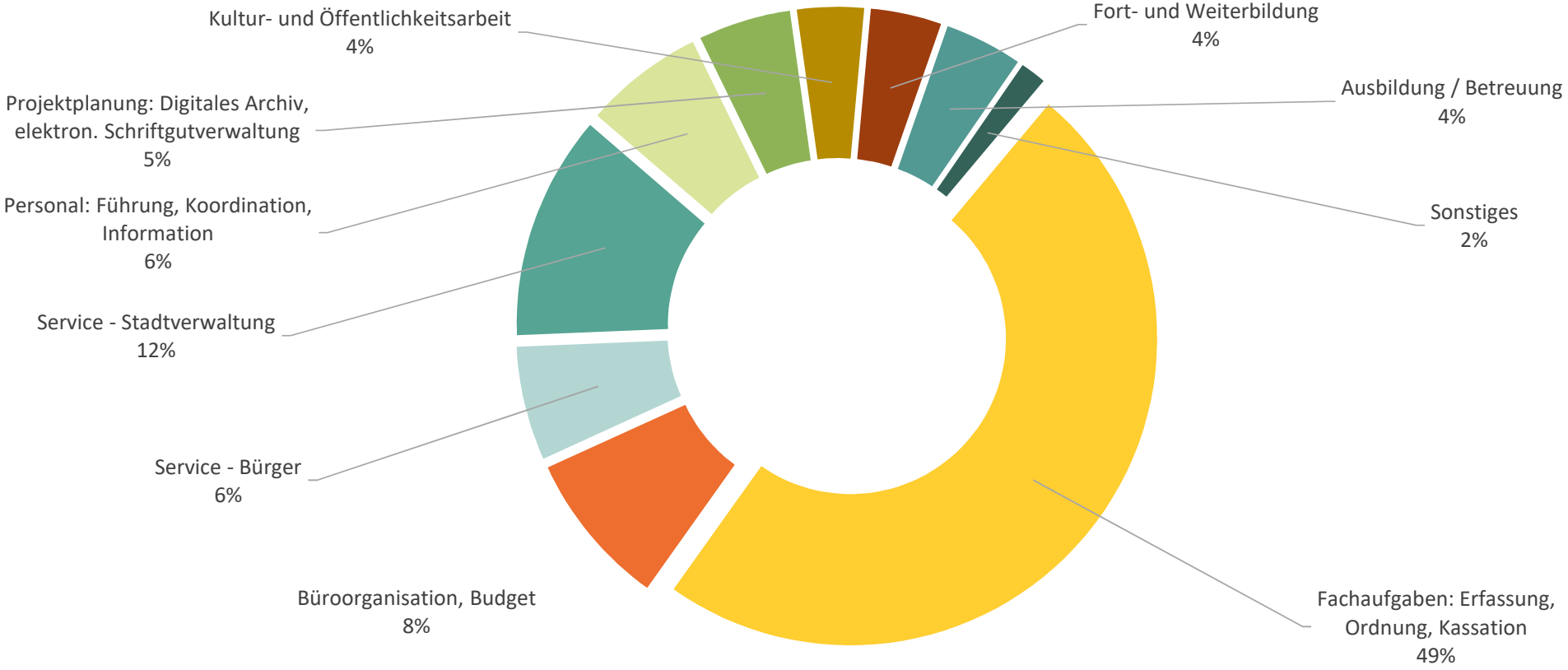
- Vorbereitung Förderantrag Ausstellungs-Satellit

Ausstellungs- und Projektplanung 2025

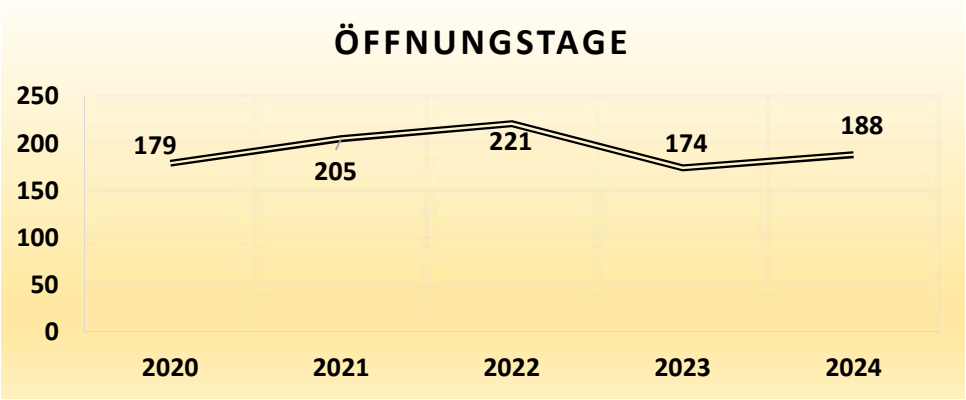
- Reduzierung der Sonderausstellungsfrequenz
  - Verlängerung „]…[Gedächtnisfinsternis. Eine künstlerische Spurensuche mit Cornelia Renz“ bis 10.08.2025
  - Verschiebung Stadtmuseum Weilheim zu Gast in Kaufbeuren auf 2026
- Allgäuer Literaturfestival: Barbara Yelin, 22.05.2025
- Intervention mit „Allgäu Pride“ (23.01.-25.09.2025)
- Ausstellung Fotopioniere aus dem Allgäu (14.11.2025 – 12.04.2026)

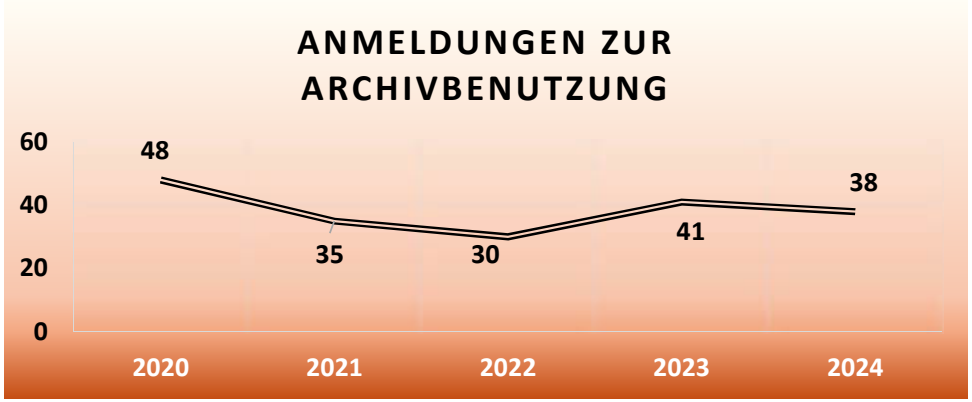
STADTarchiv
KAUFBEUREN

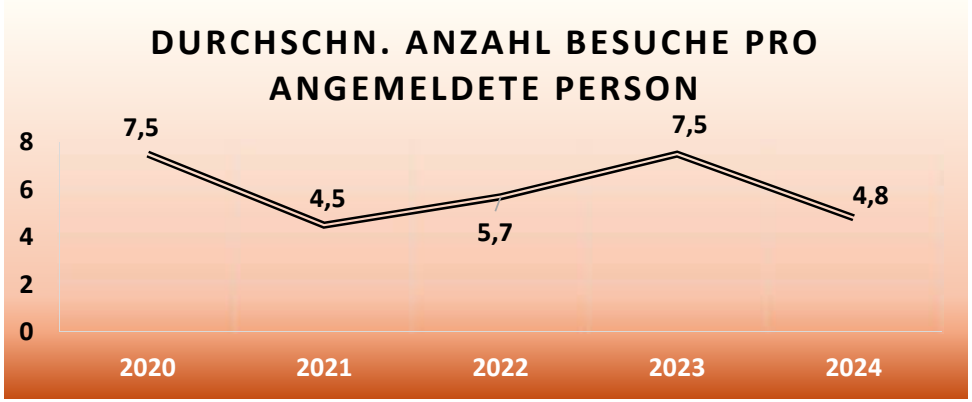
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

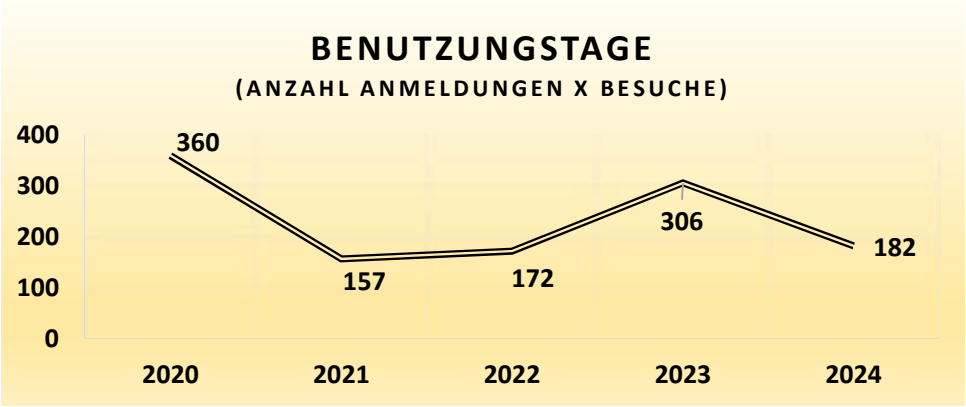


BENUTZUNG [1]

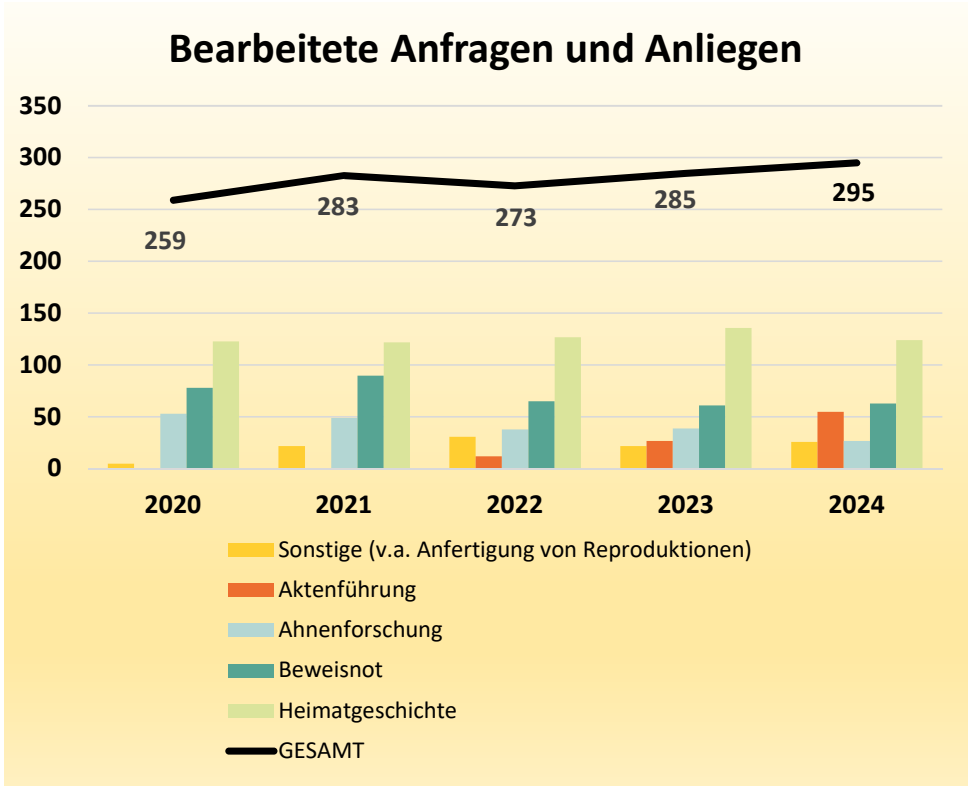

ÖFFNUNGSTAGE
250
200
150
100
50
0
179
205
221
174
188
2020
2021
2022
2023
2024


ANMELDUNGEN ZUR ARCHIVBENUTZUNG
60
40
20
0
48
35
30
41
38
2020
2021
2022
2023
2024

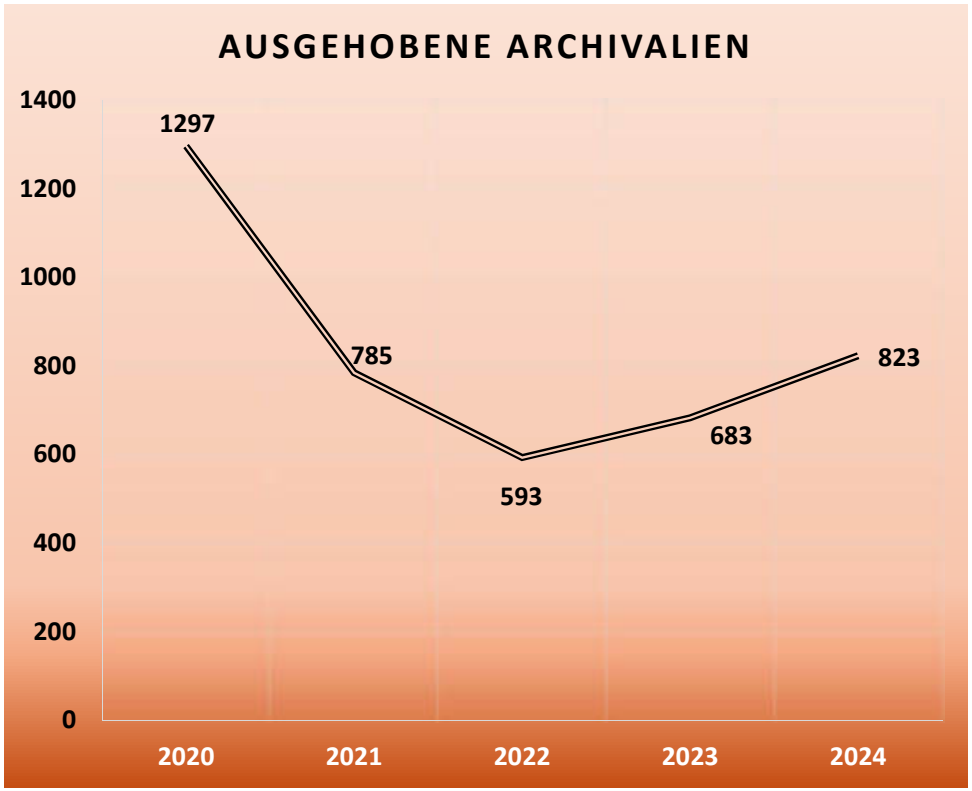

DURCHSCHN. ANZAHL BESUCHE PRO ANGEMELDETE PERSON
8
6
4
2
0
7,5
4,5
5,7
7,5
4,8
2020
2021
2022
2023
2024

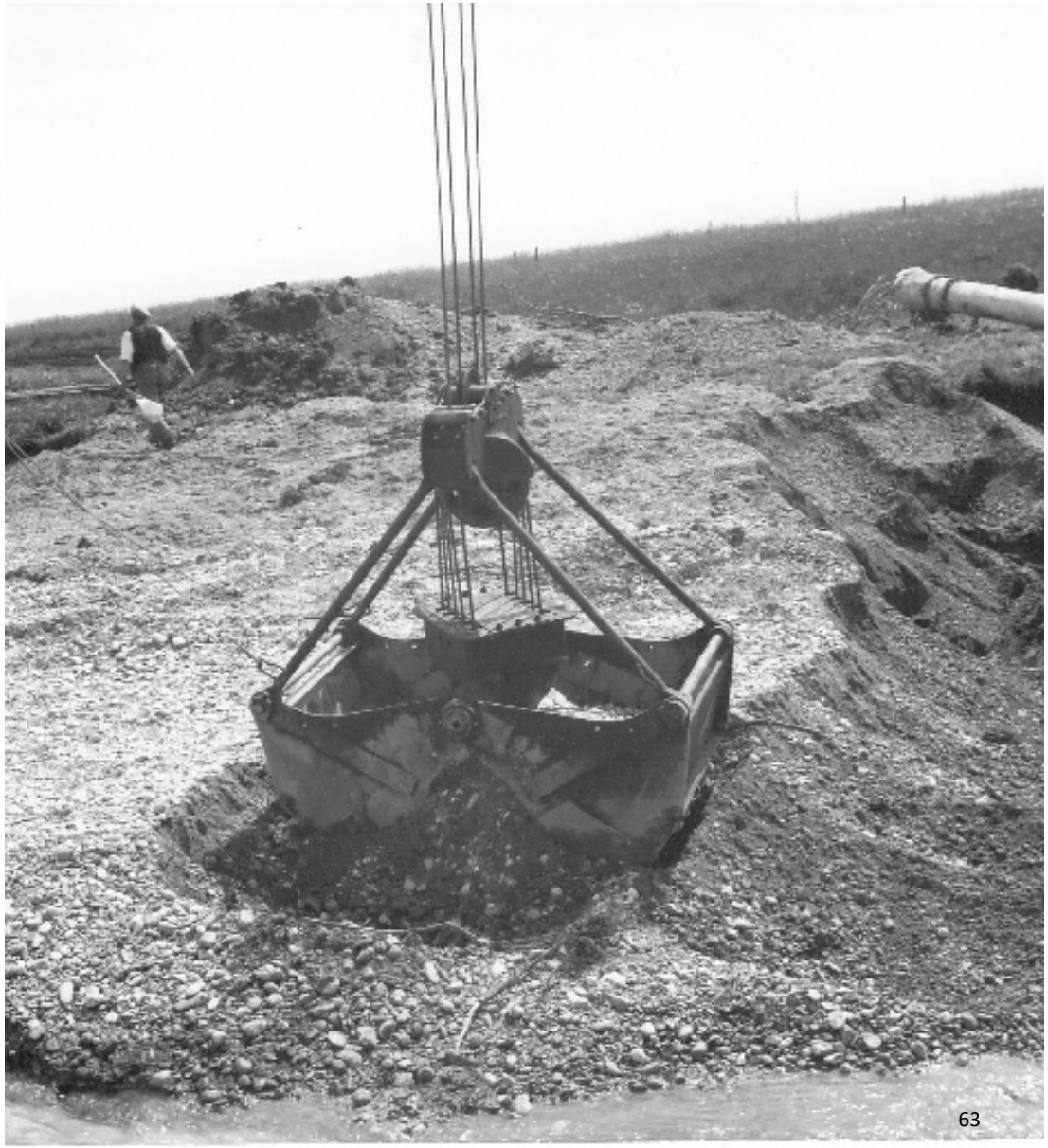

BENUTZUNGSTAGE
(ANZAHL ANMELDUNGEN X BESUCHE)
400
300
200
100
0
360
157
172
306
182
2020
2021
2022
2023
2024

BENUTZUNG 2

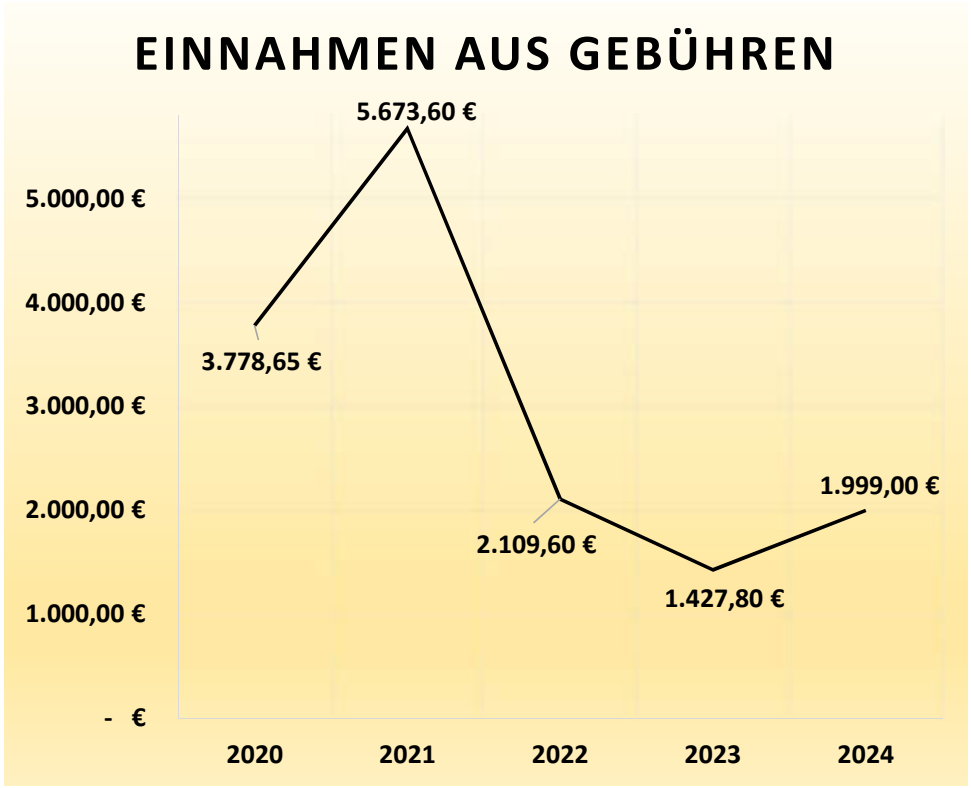

Bearbeitete Anfragen und Anliegen
350
300
250
200
150
100
50
0
259
283
273
285
295
2020
2021
2022
2023
2024
Sonstige (v.a. Anfertigung von Reproduktionen)
Aktenführung
Ahnenforschung
Beweisnot
Heimatgeschichte
GESAMT

BENUTZUNG [3]

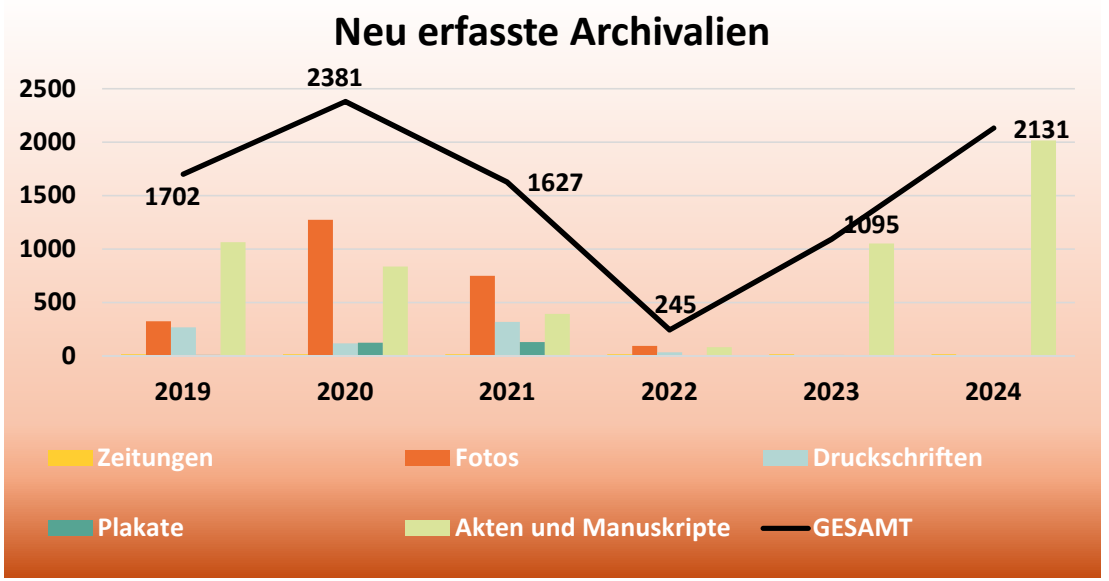

AUSGEHOBENE ARCHIVALIEN
1400
1200
1000
800
600
400
200
0
1297
785
593
683
823
2020
2021
2022
2023
2024

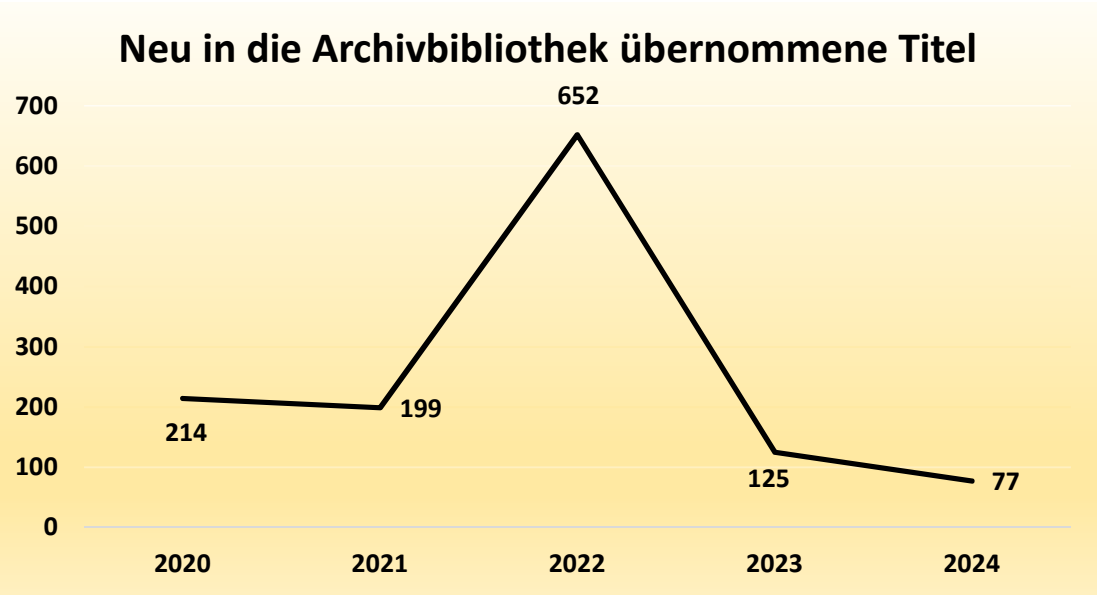


EINNAHMEN

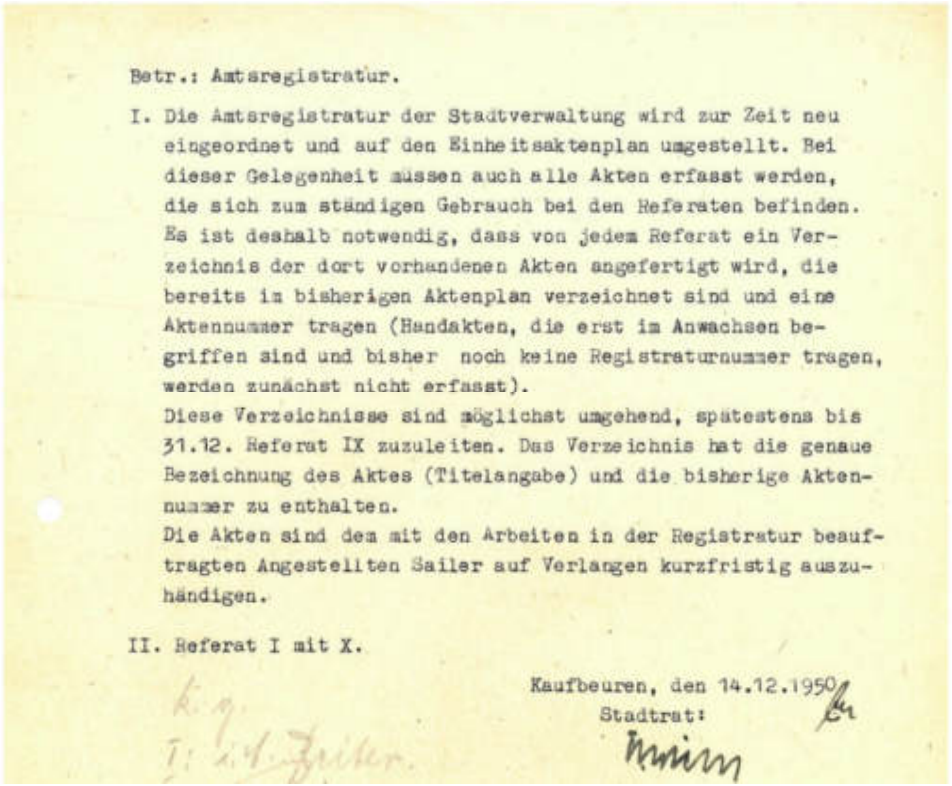

EINNAHMEN AUS GEBÜHREN
5.673,60 €
3.778,65 €
2.109,60 €
1.427,80 €
1.999,00 €
5.000,00 €
4.000,00 €
3.000,00 €
2.000,00 €
1.000,00 €
- €
2020
2021
2022
2023
2024

ERSCHLIEßUNG





REGISTRATUR [1]

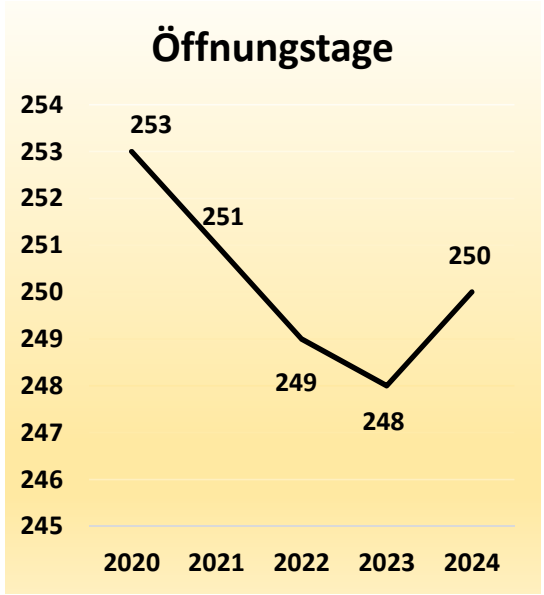


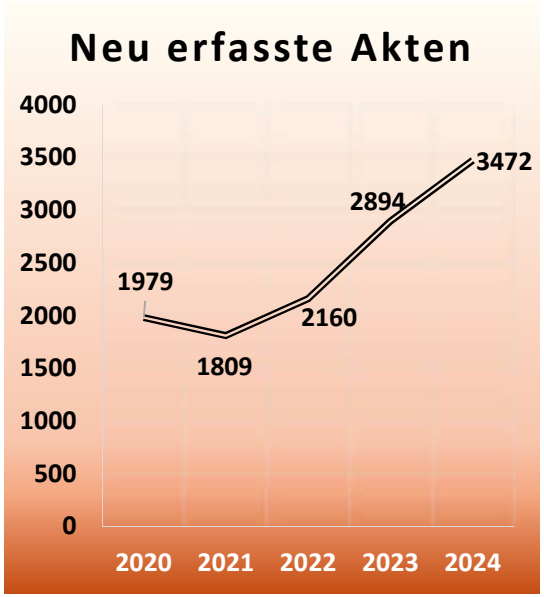
Betr.: Amtsregistratur.

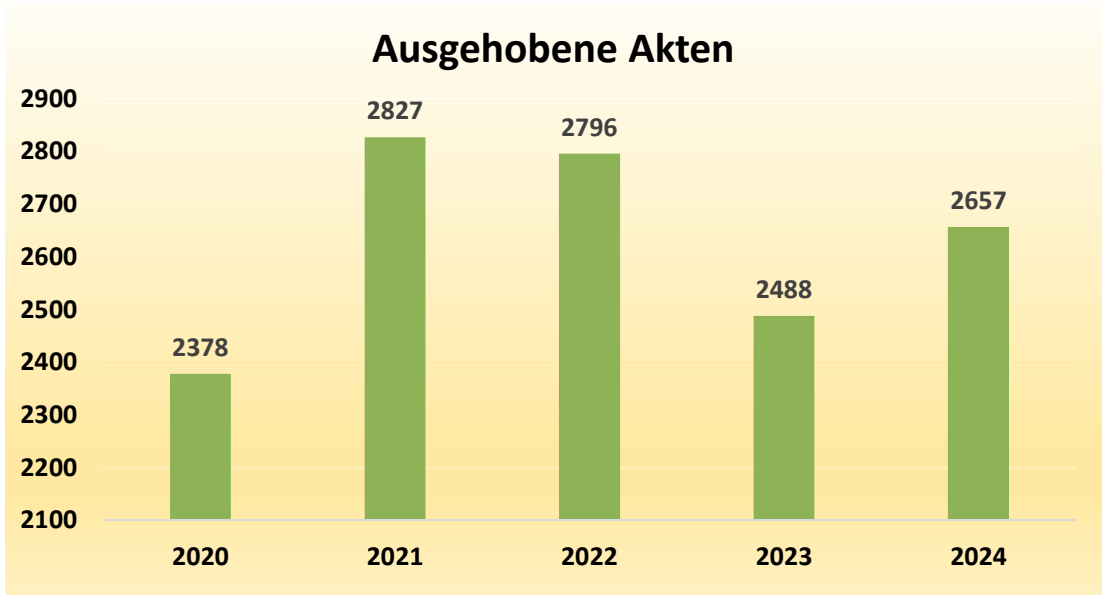
I. Die Amtsregistratur der Stadtverwaltung wird zur Zeit neu eingeordnet und auf den Einheitsaktenplan umgestellt. Bei dieser Gelegenheit müssen auch alle Akten erfasst werden, die sich zum ständigen Gebrauch bei den Referaten befinden. Es ist deshalb notwendig, dass von jedem Referat ein Verzeichnis der dort vorhandenen Akten angefertigt wird, die bereits in bisherigen Aktenplan verzeichnet sind und eine Aktennummer tragen (Handakten, die erst im Anwachsen begriffen sind und bisher noch keine Registraturnummer tragen, werden zunächst nicht erfasst).
Diese Verzeichnisse sind möglichst umgehend, spätestens bis 31.12. Referat IX zuzuleiten. Das Verzeichnis hat die genaue Bezeichnung des Aktes (Titelangabe) und die bisherige Aktennummer zu enthalten.
Die Akten sind dem mit den Arbeiten in der Registratur beauftragten Angestellten Sailer auf Verlangen kurzfristig auszuhändigen.

II. Referat I mit X.

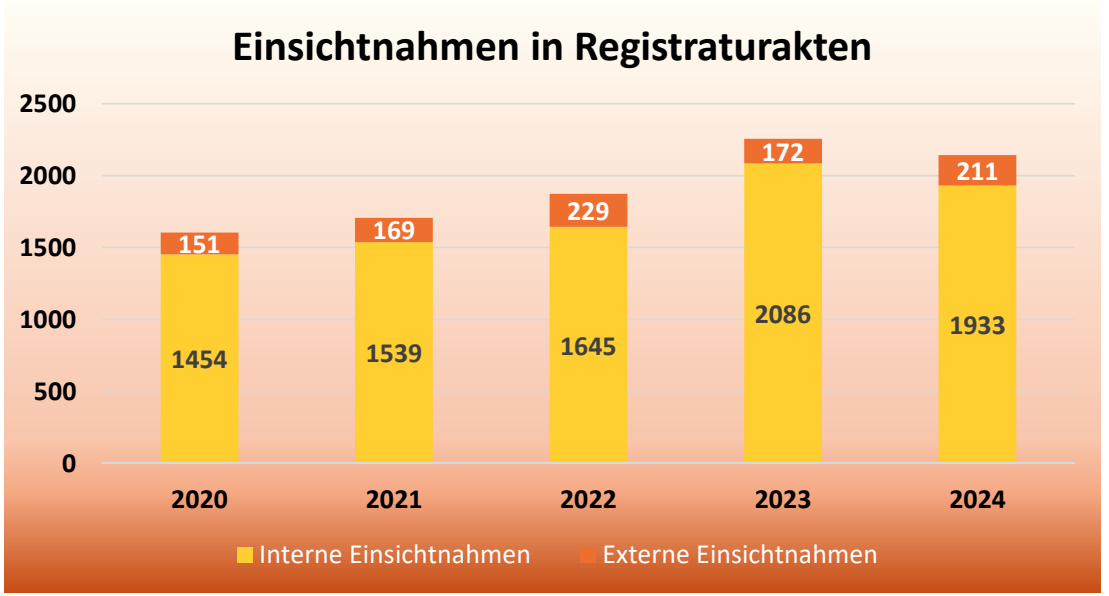
Kaufbeuren, den 14.12.1950
Stadtrat:

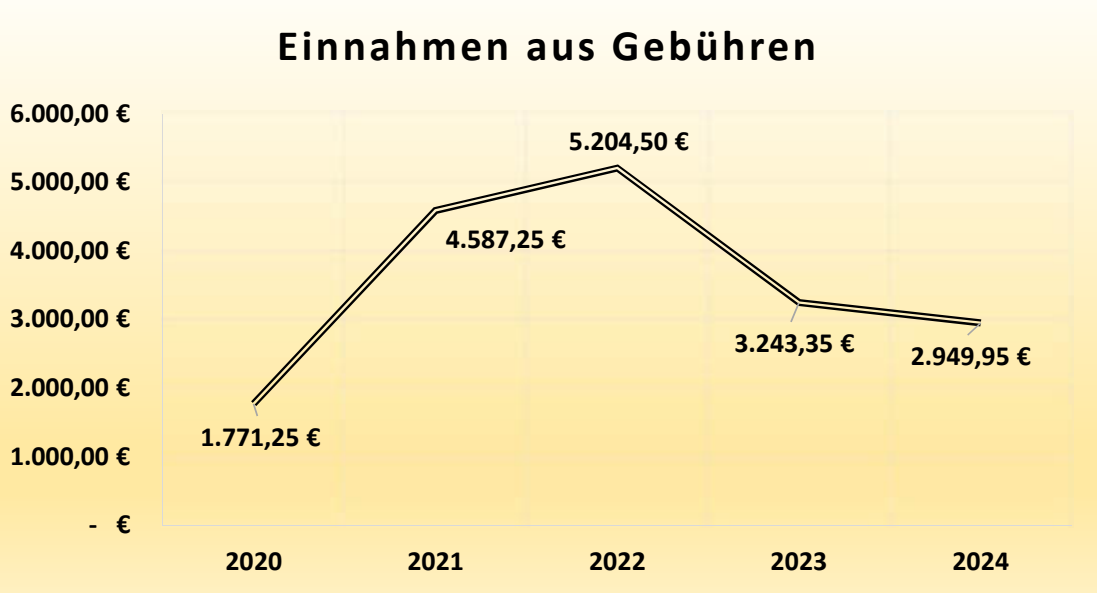






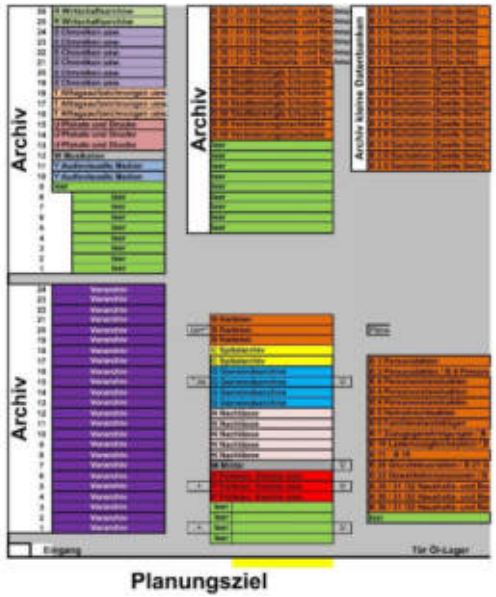
REGISTRATUR 2

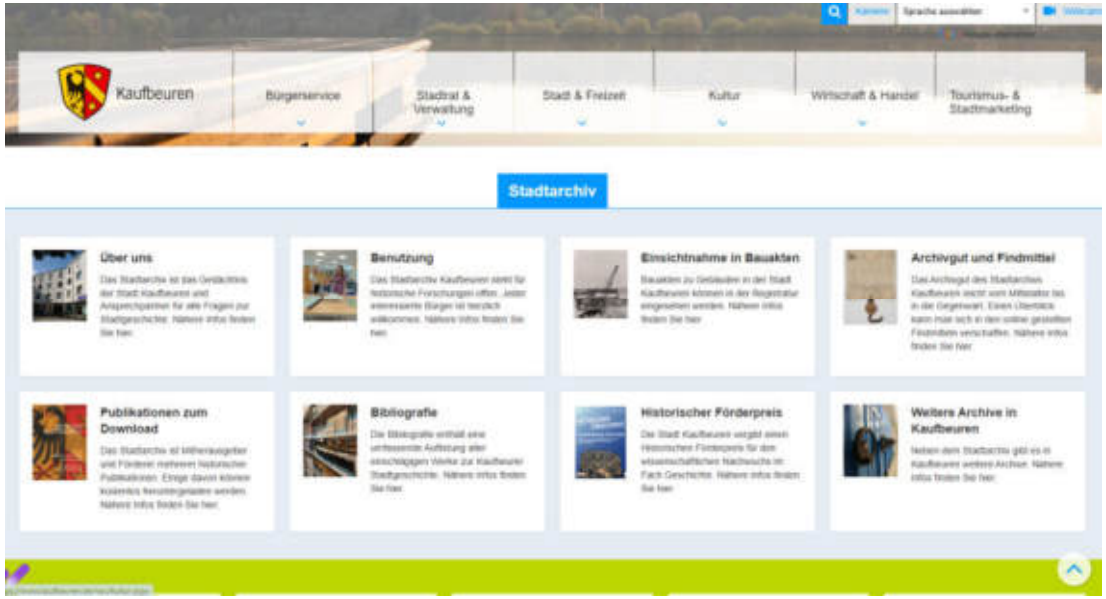




FACHLICHE ARBEIT

- Projektstart „Elektronische Schriftgutverwaltung“ (in Zusammenarbeit mit IuK und Hauptverwaltung)
- Beratung anderer Abteilungen der Stadtverwaltung Kaufbeuren bei der Erstellung von Aktenplänen und der (digitalen) Aktenführung.
- Überarbeitung der Archivtektonik.
- Beginn der Neuaufstellung der Archivbestände.
- Erneuerung der Stadtarchiv-Homepage.
- Erstellung einer Übersicht über im Jahr 2025 anstehende Jubiläen.



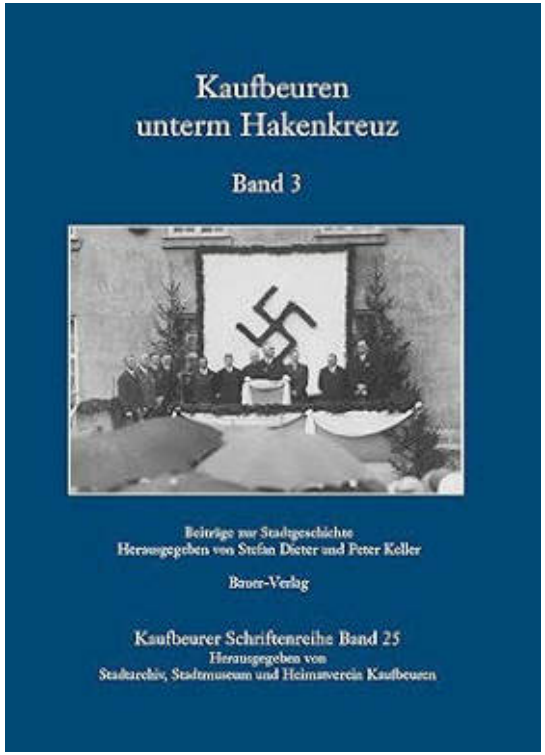


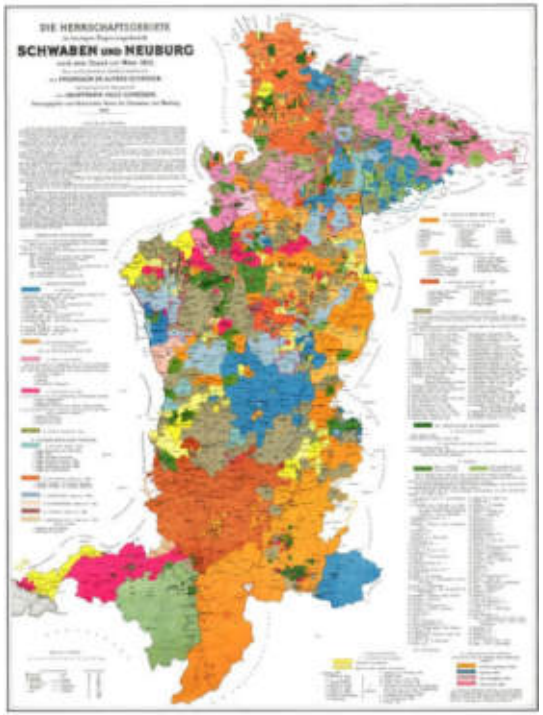
ÖFFENTLICHKEIT

- Durchführung eines Workshops zur Arbeit mit historischen Quellen (in Zusammenarbeit mit der Bezirksheimatpflege Schwaben; 12. und 19.07.2024).
- Herausgabe von Band 25 der Kaufbeurer Schriftenreihe (Kaufbeuren unterm Hakenkreuz 3)
- Unterstützung eines W-Seminars am Jakob-Brucker-Gymnasium zur Geschichte der Besatzungszeit und der US-Amerikaner in Kaufbeuren.
- Fachliche Begleitung des Bauernkriegsjubiläums 2025.

GREMIEN & NETZWERKE

- Herausgeberschaft und Schriftleitung der Kaufbeurer Schriftenreihe
- Mitwirkung im Vorstand des Historischen Vereins für Schwaben
- Mitwirkung im Kuratorium der Riehl-Frank-Stiftung





STATISTISCHER ANHANG 2023/2024

VORBEMERKUNG

Die Auswertung vermittelt einen Eindruck kultureller **Finanzen** (**2024**) und des örtlichen **Kulturgeschehens** (**2023**), erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da sie auf freiwilliger Zuarbeit der Akteure basiert, deren Sorgfalt das Ergebnis beeinflusst. Die Datenbasis für das Jahr 2023 bilden Rückmeldungen von **75 Anbietern**.

Kurz gesagt

↗ Die Zahl der Kulturbesucher ist 2023 weiter gestiegen: Das 9,2-fache (vor Corona: 11-fache) der Kaufbeurer Bevölkerung nimmt kulturelle Angebote wahr (⇨ 79-80).

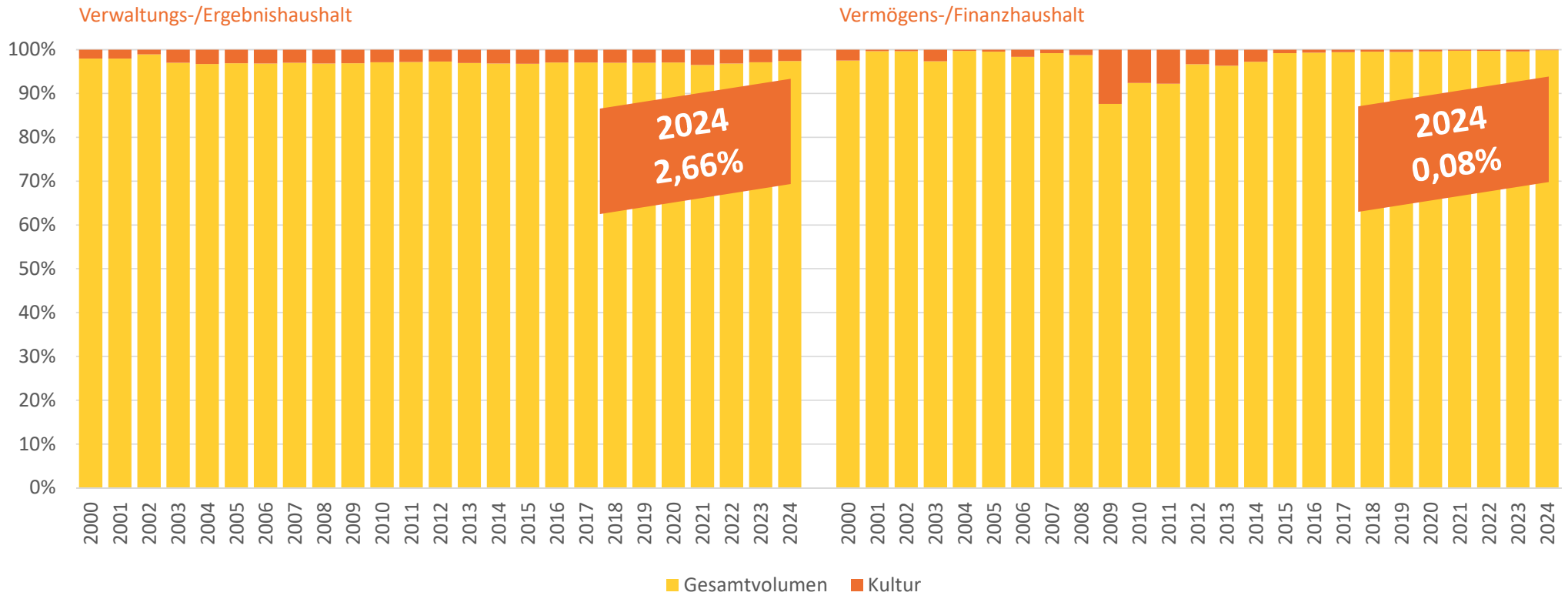
↗ Mit Ausnahme von Kino & Film verzeichnen alle Sparten Besucherzuwächse (⇨ 83-84). Auch der spartenübergreifende Besucherdurchschnitt pro Veranstaltung ist 2023 von 46 auf 49 angestiegen (⇨ 89-90).

➔ Besucherreichste Sparte bleibt Kino & Film Sparte, gefolgt von Brauchtum & Geschichte und Literatur (z.B. Stadtbücherei) (⇨ 83-84).

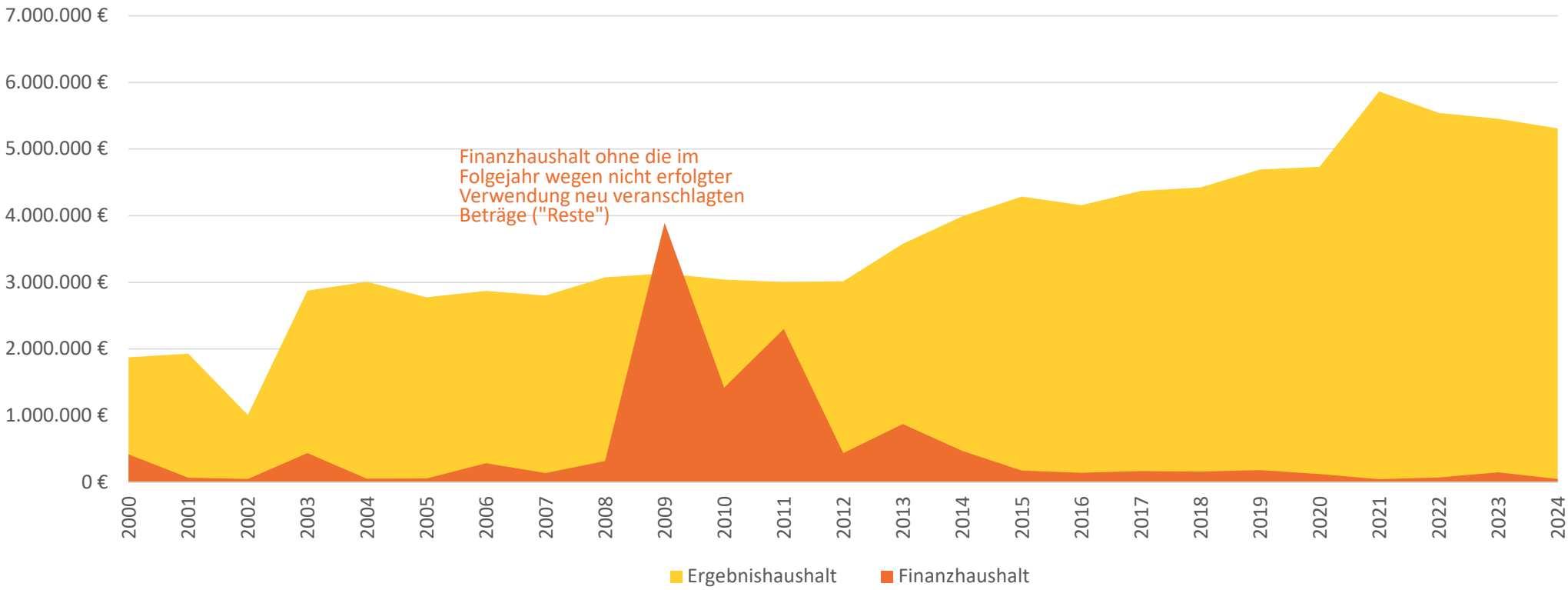
↘ Die Kulturausgaben Kaufbeurens im Ergebnishaushalt sind 2024 prozentual und absolut gesunken. Wie im vergangenen Jahr bleiben sie wieder unter der 3%-Marke (zuvor letztmals 2021, ⇨ 73-74).

↘ Kaufbeuren bewegt sich sowohl beim Haushalts- als auch Pro-Kopf-Anteil seiner Kulturausgaben im letzten Drittel der Vergleichsstädte (⇨ 75-78).

ANTEIL KULTUR AM GESAMTHAUSHALT

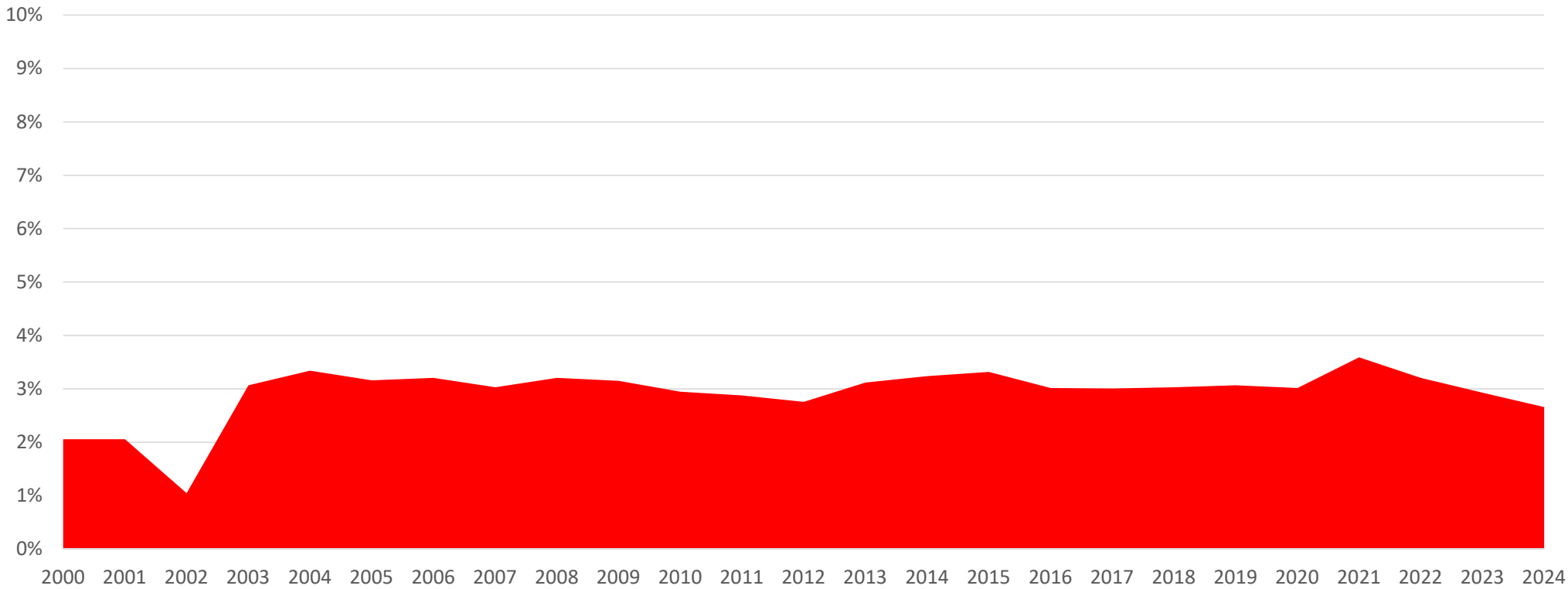


GESAMTANSATZ KULTUR IM HAUSHALT

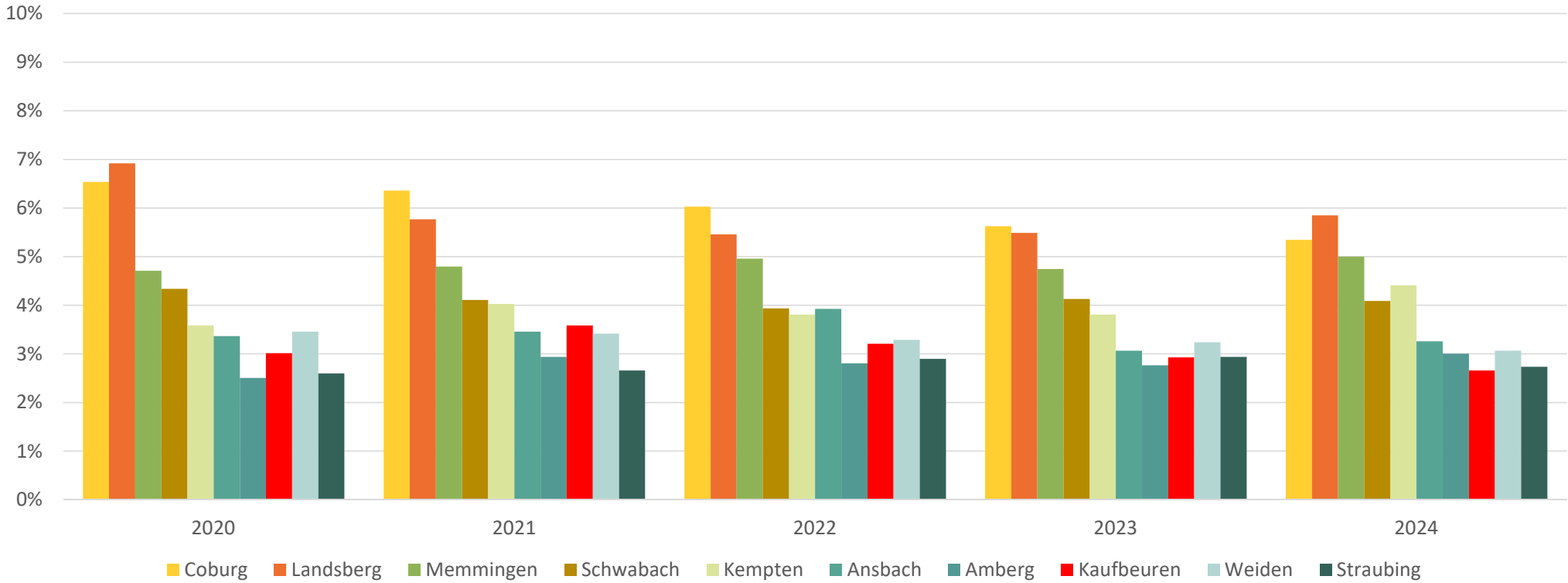


KULTURANTEIL IM ERGEBNISHAUSHALT

Zusammenfassung der Jahre 2000-2024 für die Stadt Kaufbeuren, jüngere Jahre im Städtevergleich siehe Folgeseite



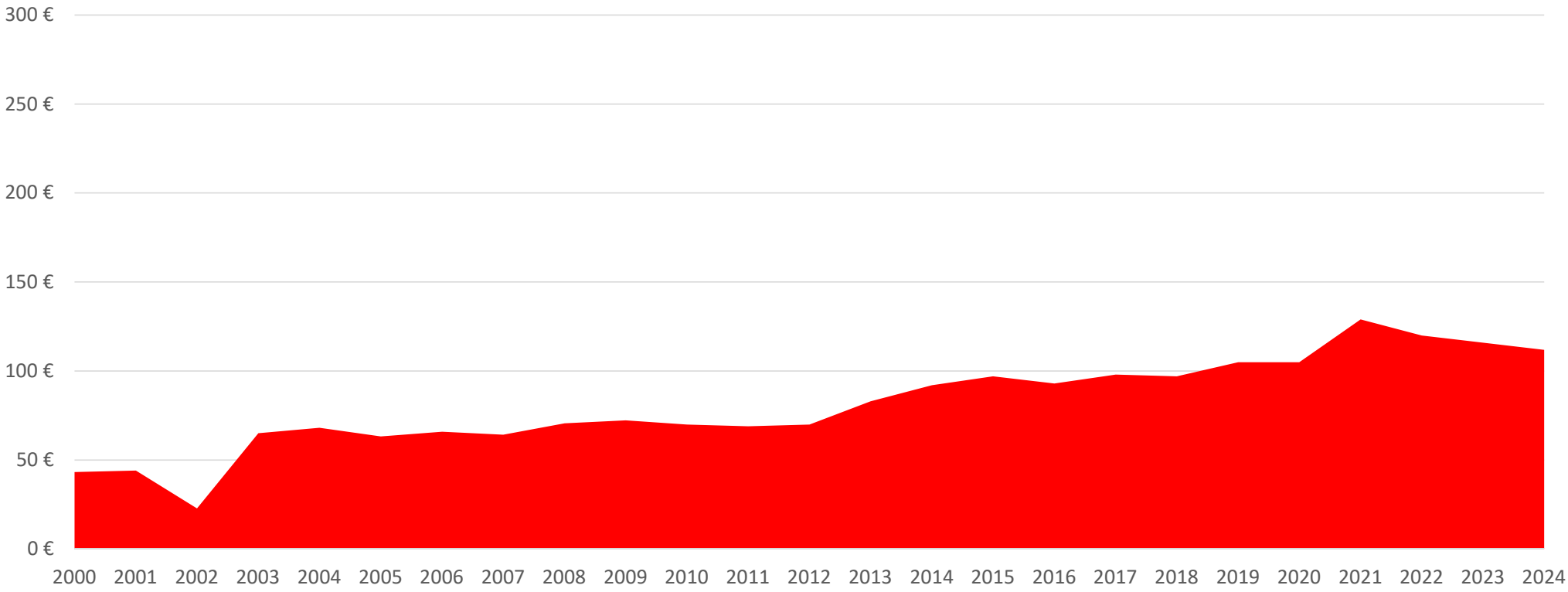
KULTURANTEIL IM ERGEBNISHAUSHALT STÄDTEVERGLEICH



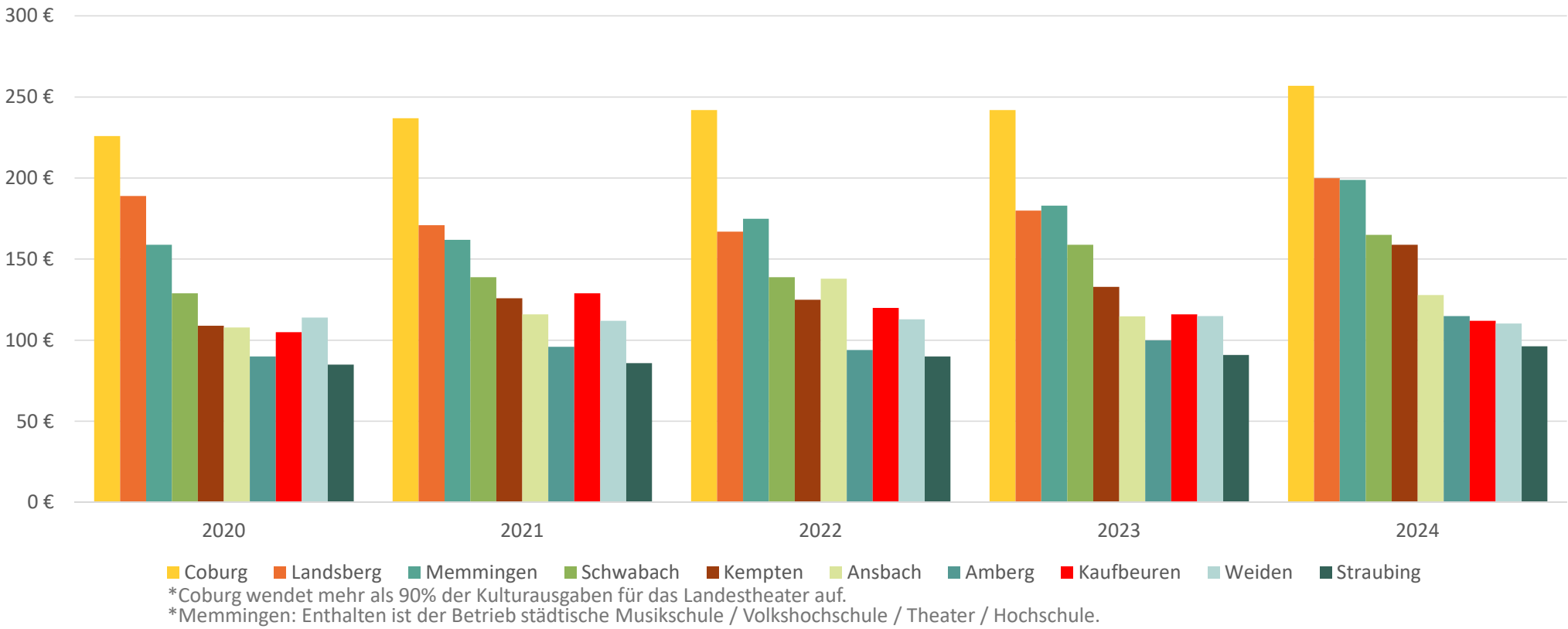
*Coburg wendet mehr als 90% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.
*Memmingen: Enthalten ist der Betrieb städtische Musikschule / Volkshochschule / Theater / Hochschule.

KULTURAUSGABEN JE EINWOHNER ERGEBNISHAUSHALT

Zusammenfassung der Jahre 2000-2024 für die Stadt Kaufbeuren, jüngere Jahre im Städtevergleich siehe Folgeseite

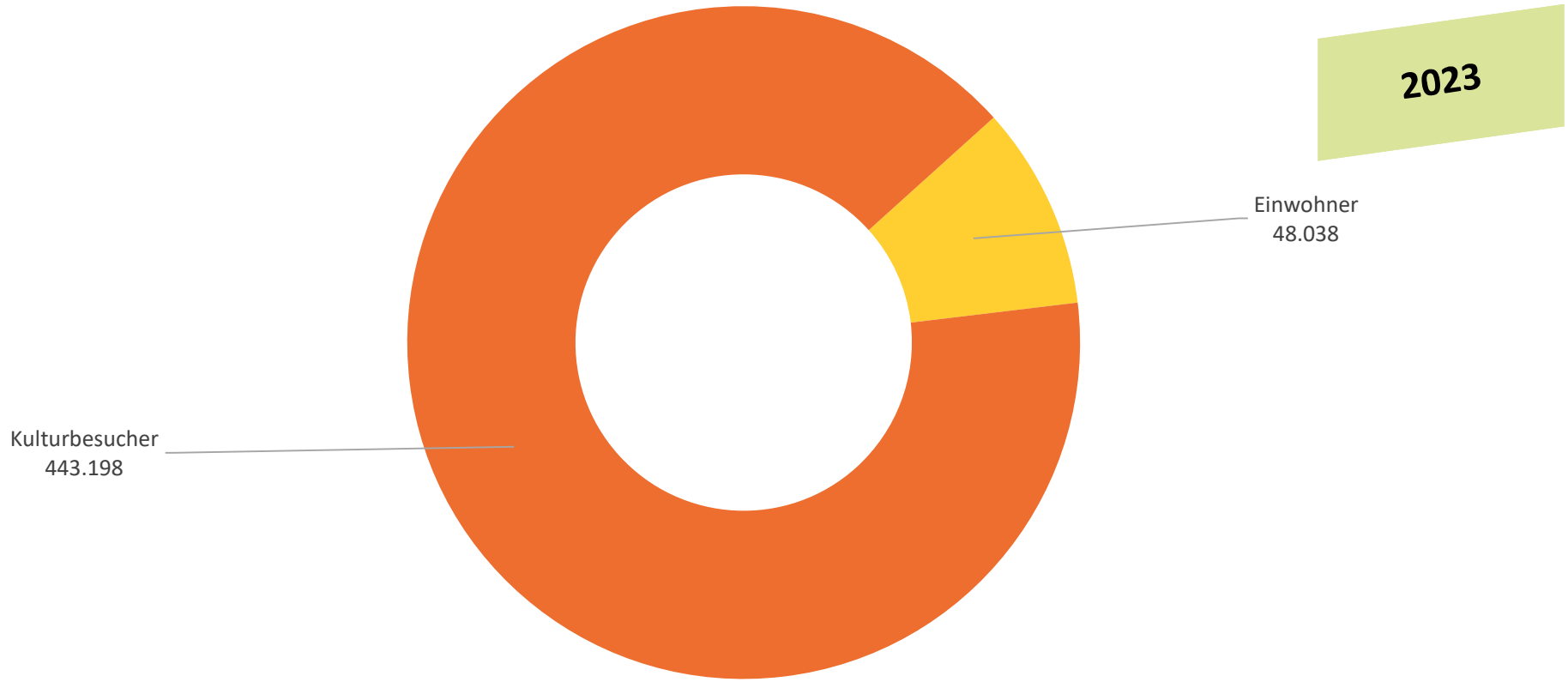


KULTURAUSGABEN JE EINWOHNER ERGEBNISHAUSHALT

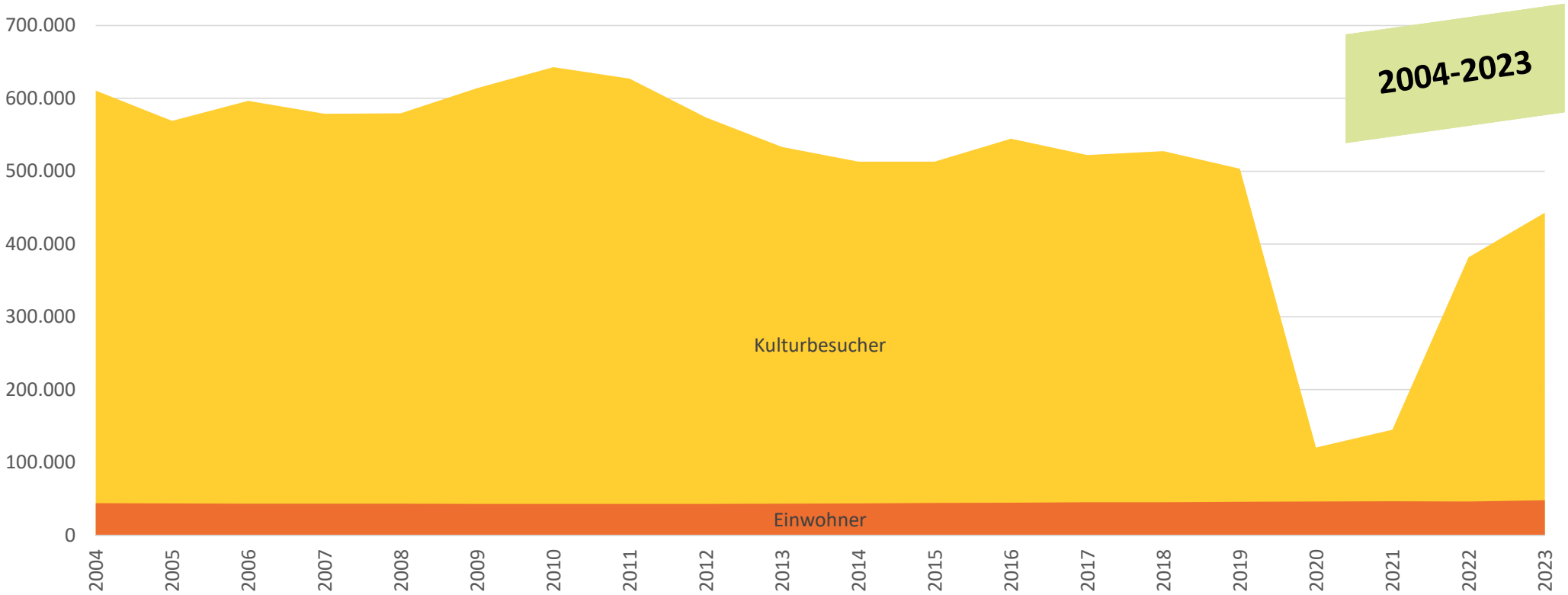


*Coburg wendet mehr als 90% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.
*Memmingen: Enthalten ist der Betrieb städtische Musikschule / Volkshochschule / Theater / Hochschule.

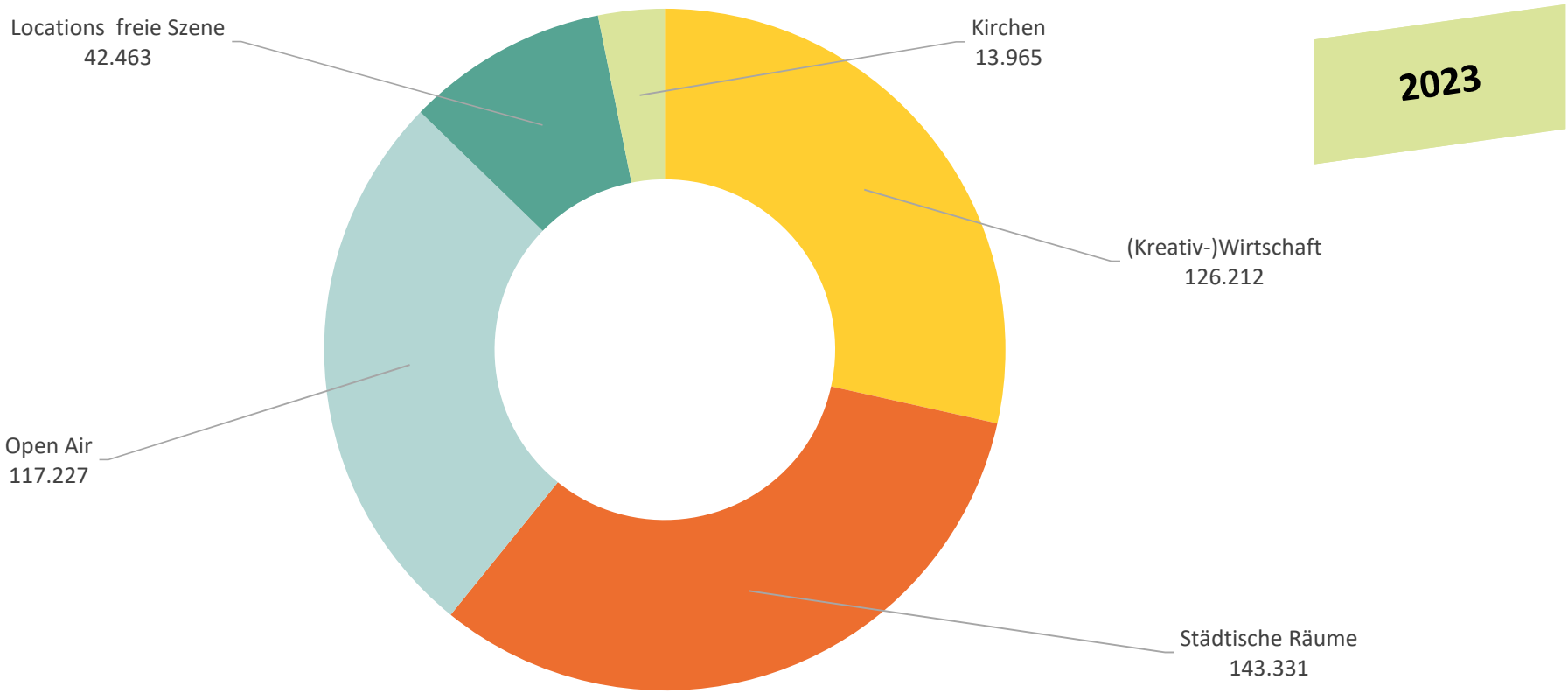
VERHÄLTNIS KULTURBESUCHER / EINWOHNER



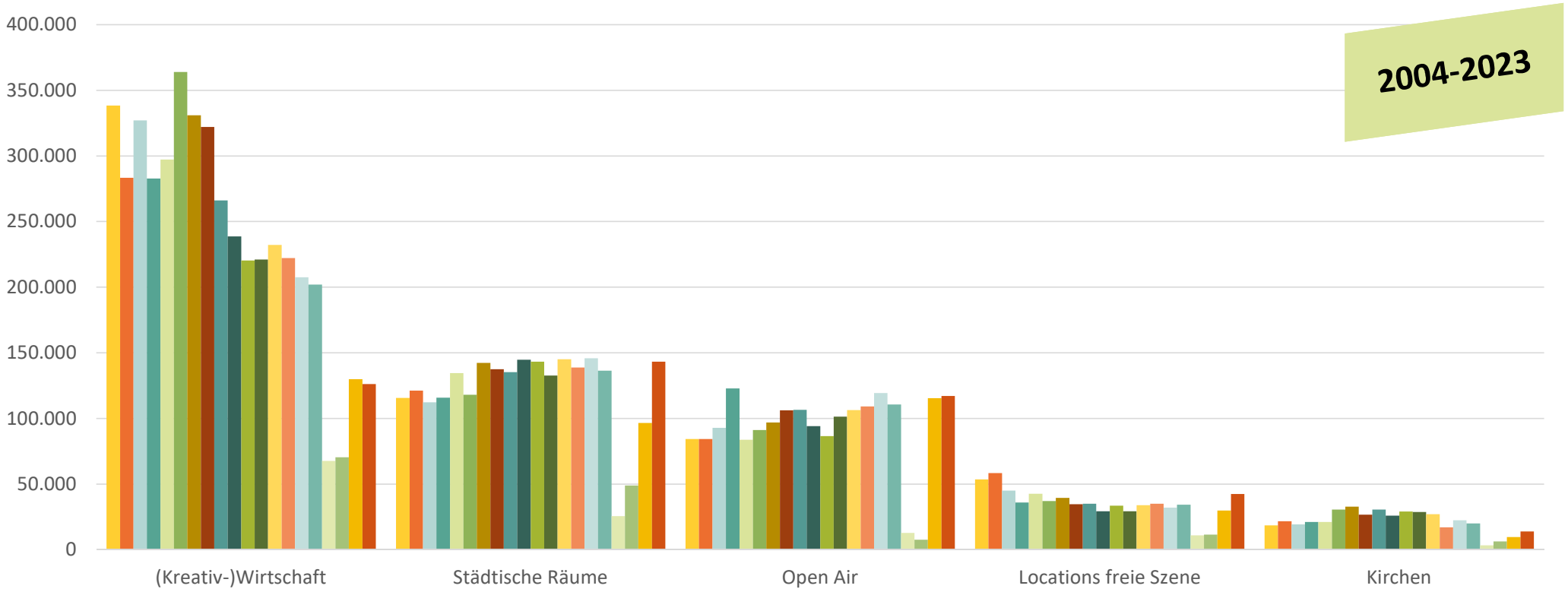
TREND: KULTURBESUCHER / EINWOHNER



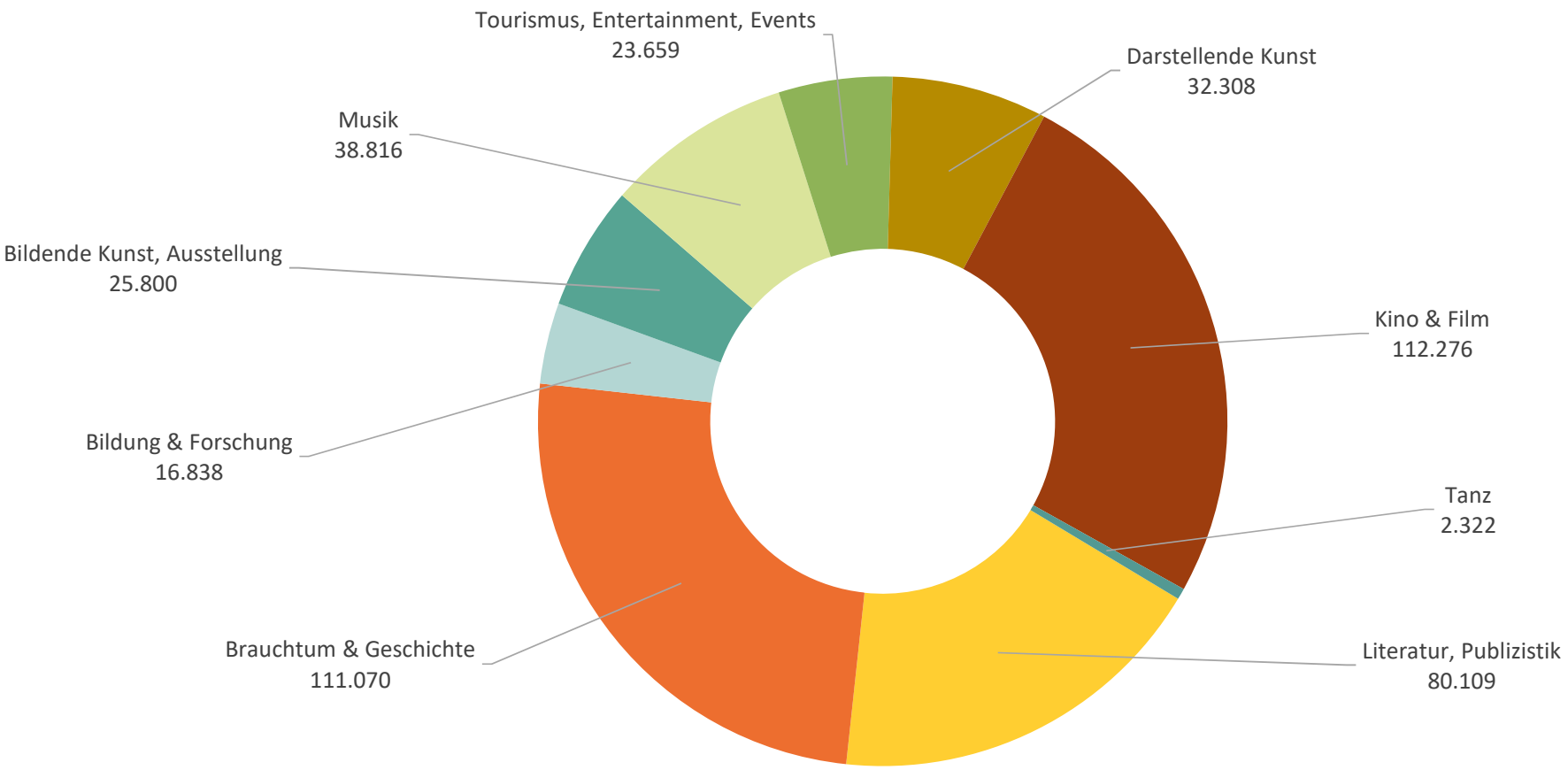
BESUCHER JE RAUM



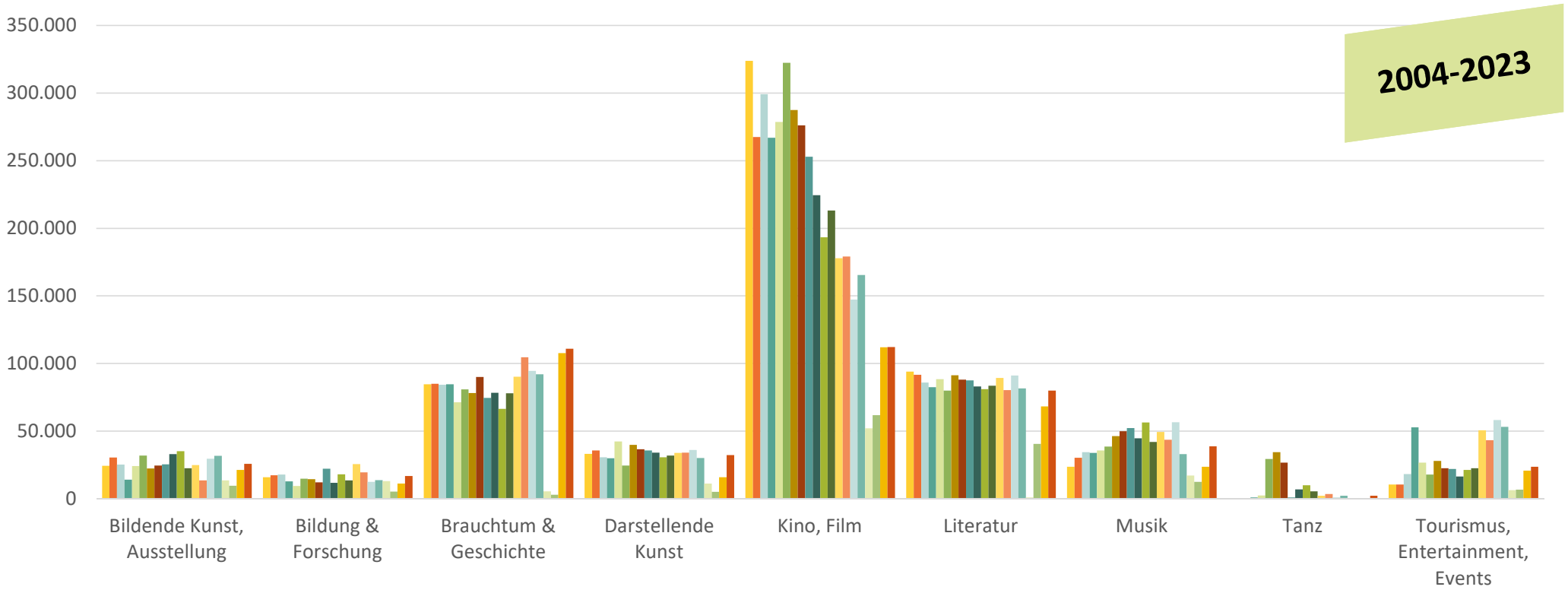
TREND: BESUCHER JE RAUM



BESUCHER JE KULTURSPARTE

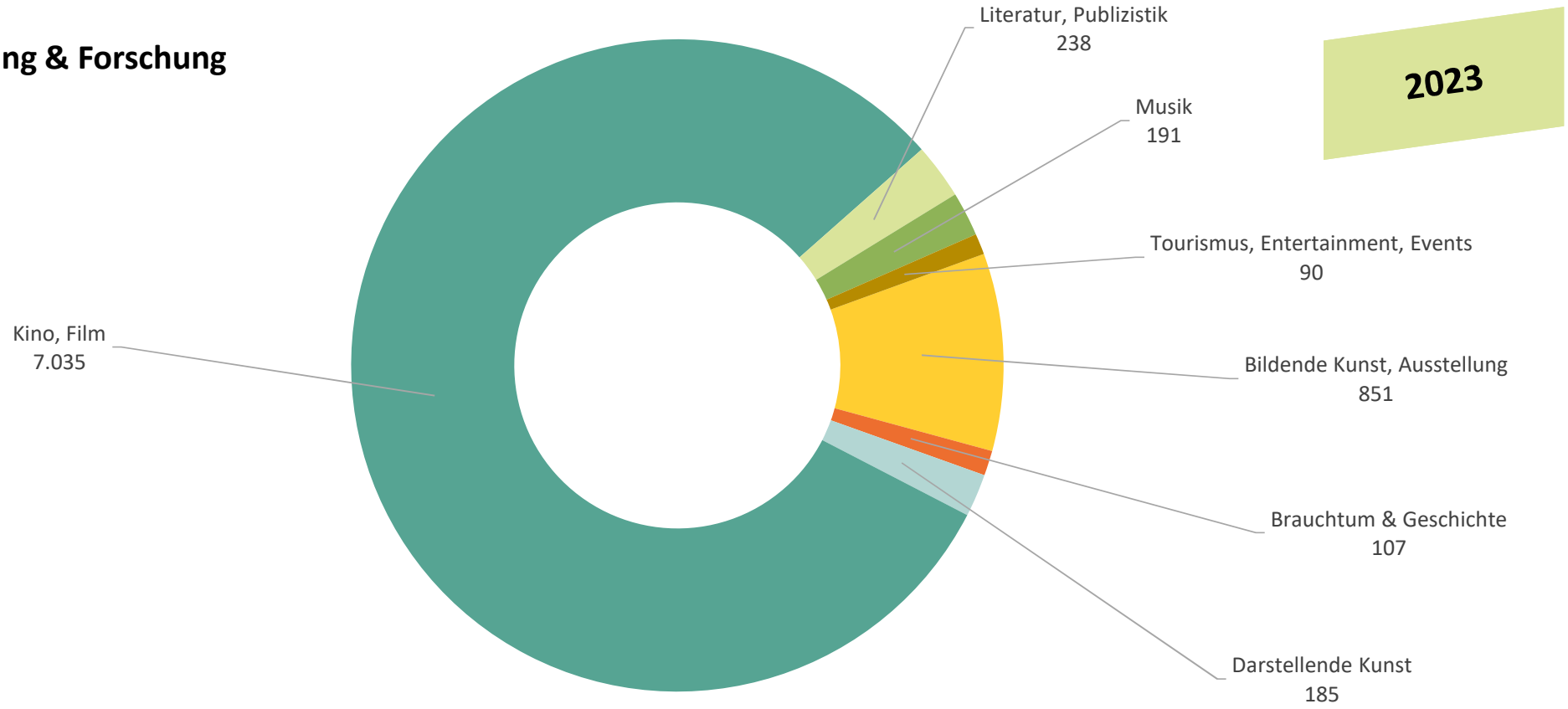


TREND: BESUCHER JE KULTURSPARTE



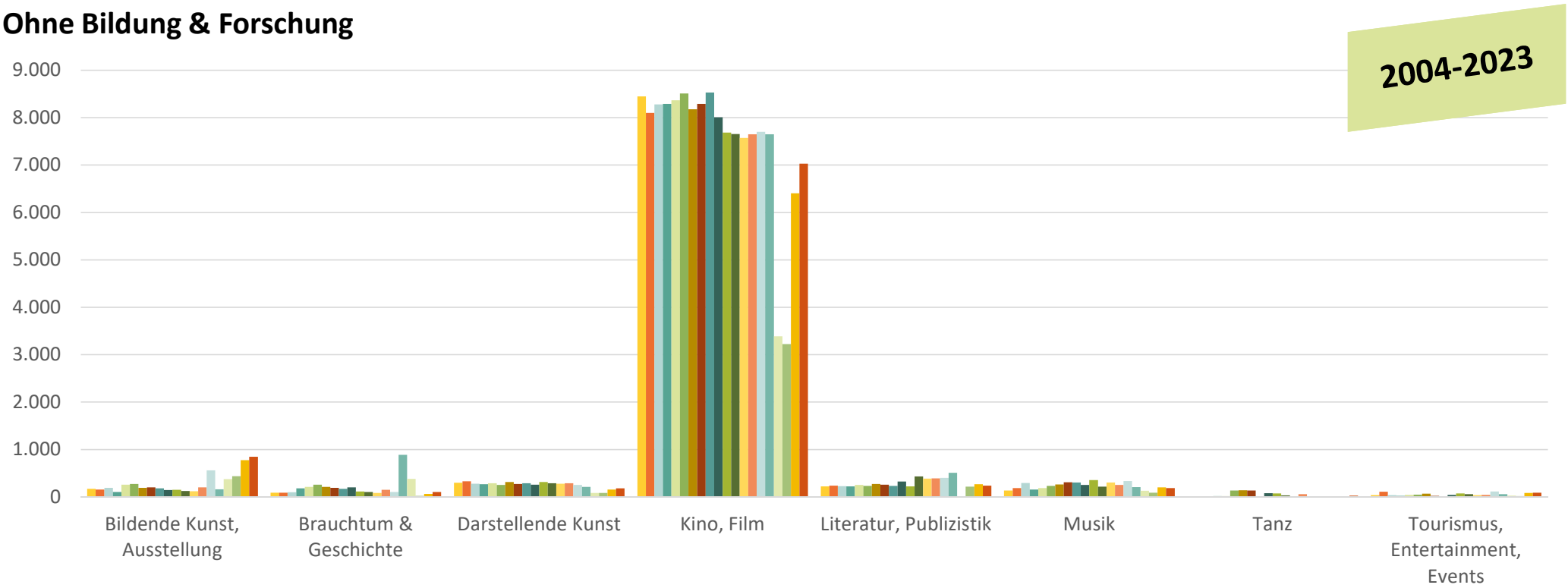
VERANSTALTUNGEN JE KULTURSPARTE

Ohne Bildung & Forschung



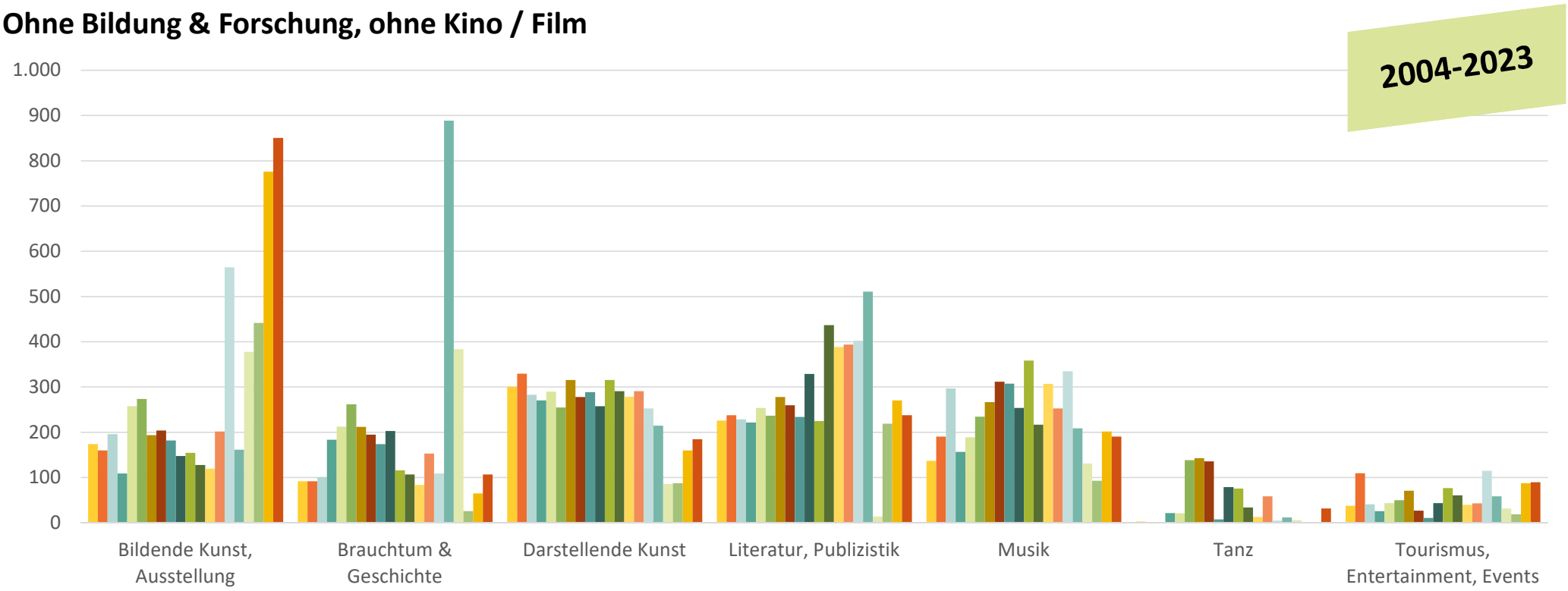
TREND: VERANSTALTUNGEN JE KULTURSPARTE

Ohne Bildung & Forschung



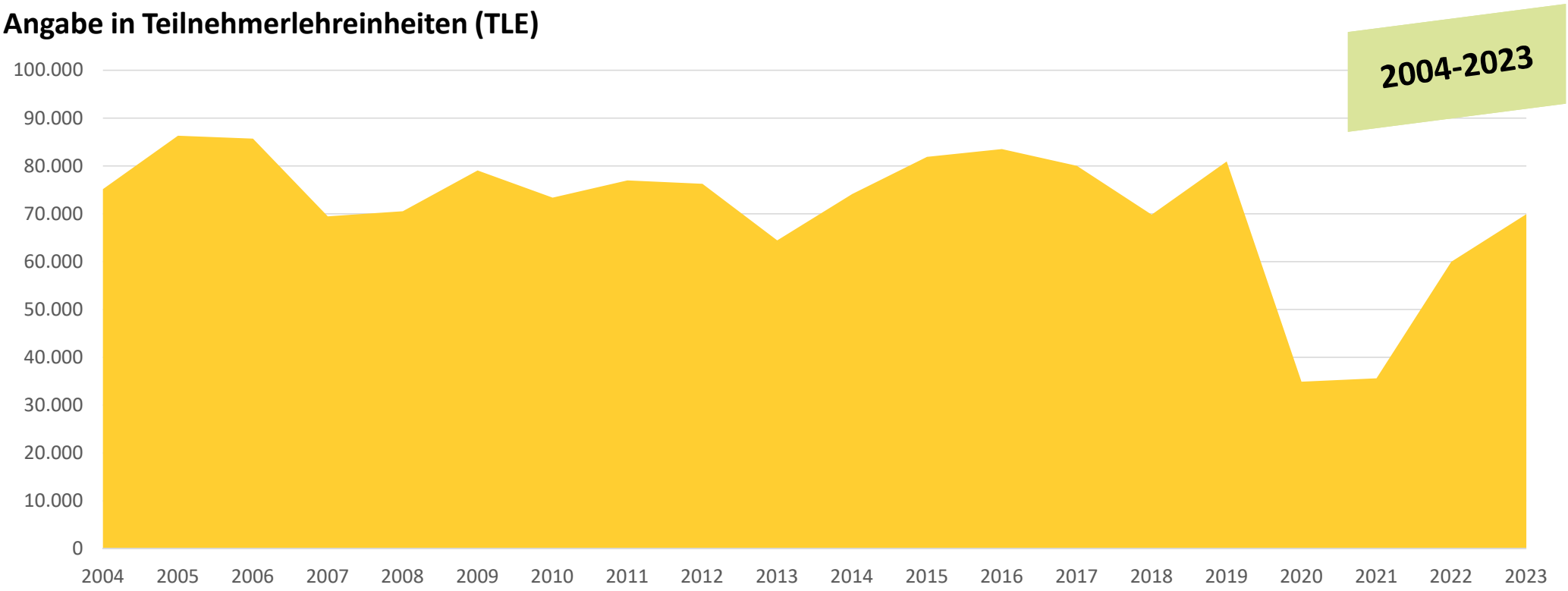
TREND: VERANSTALTUNGEN JE KULTURSPARTE

Ohne Bildung & Forschung, ohne Kino / Film



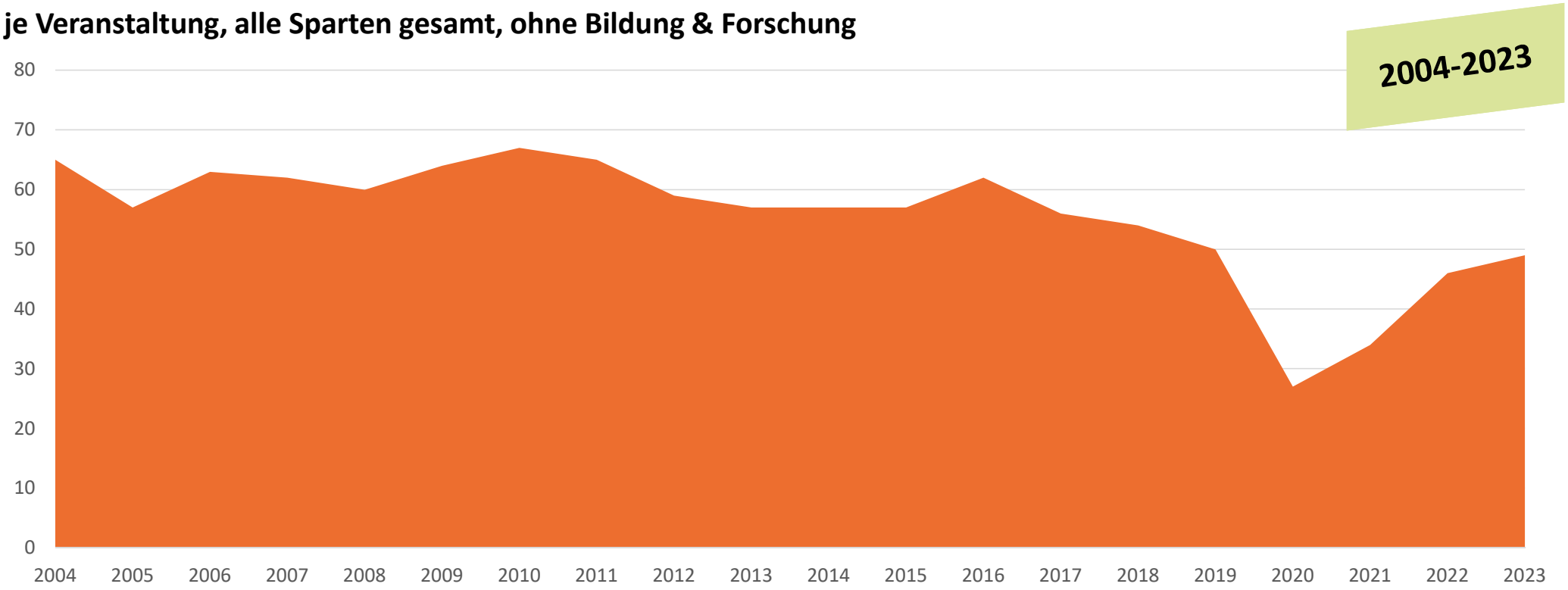
TREND: BILDUNG UND FORSCHUNG

Angabe in Teilnehmerlehreinheiten (TLE)



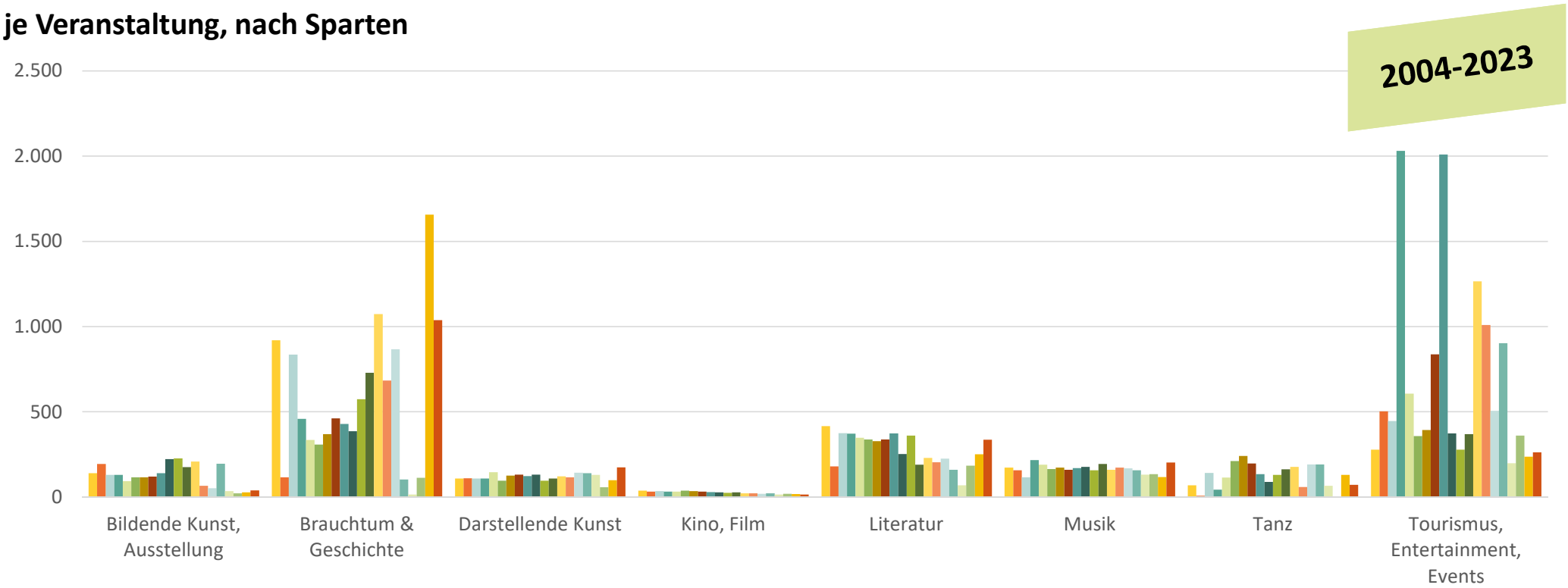
TREND: BESUCHERDURCHSCHNITT

je Veranstaltung, alle Sparten gesamt, ohne Bildung & Forschung



TREND: BESUCHERDURCHSCHNITT

je Veranstaltung, nach Sparten



Kaufbeuren

VIELEN DANK!

Stadt Kaufbeuren
205 Kultur

kultur@kaufbeuren.de
www.kaufbeuren.de

Tel.: +49 8341 437 - 595

Stadt Kaufbeuren
Kaiser-Max-Straße 1
87600 Kaufbeuren